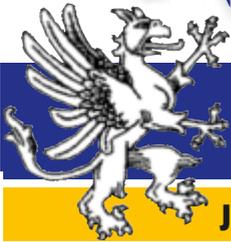


Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe an der Peene

Jahrgang 12

Mittwoch, den 17. Oktober 2018

Nummer 10

Sonder-
beilage
Stellenmarkt
M-V

Übergabe des neuen Löschfahrzeuges an die FFW Ducherow



Inhaltsverzeichnis

	Seite	Verschiedenes	
Amtliche Mitteilungen		• Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ducherow	16
• Übergabe neues Löschfahrzeug an die FFW Ducherow	3	• Veranstaltungen der Caritas „Wegwarte“	16
• Herbstgrabenschau des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene“	4	• Bekanntmachung KKDu für November 2018	16
• Bekanntmachung zur Teileinziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der Gemeinde Rossin, Ortsteil Charlottenhof	5	• Die Ernte der Zinzower	17
• Landessammelplan 2018 für die Kriegsgräberfürsorge	6	• Drehorgelkonzert in der Kirche Sarnow	17
• Planfeststellung für Bauvorhaben B 111 - Neubau Ortsumgehung Wolgast - Anhörungsverfahren -	6	• Adventsmarkt in Ducherow	18
		• Spielplätze in der Gemeinde Butzow	18
		• Bekanntmachung der VS Anklam	18
		• 175 Jahre FFW Boldekow und Heimattreffen	19
		• Geflügelschau in Butzow	20
		• Erntefest in Iven	20
		• Neues aus Neu Kosenow	21
Wir gratulieren		Bunte Ecke	
• Geburtstagskinder November 2018	9	• Sprüche	21
Schulnachrichten		Nach Redaktionsschluss	
• Bekanntmachungen der Schule Krien	9	• Kirchenbote Spantekow	22
Kirchennachrichten		• Stellenausschreibung Koch	24
• Kirchengemeinden Anklam, Ducherow, Liepen und Krien	10		

Mitteilungen

Verwaltung des Amtes Anklam-Land

Amtsgebäude Spantekow

Telefon: 039727 2500, Telefax: 039727 20225 o. 26548

Bereich	Zuständigkeiten/Aufgaben	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon	E-Mail
LVB	Leitender Verwaltungsbeamter	Hr. Quast	3	25013	h.quast@amt-anklam-land.de
	SB Sekretariat	Fr. Berndt	2	25010	s.berndt@amt-anklam-land.de
	SB Organisation/IT	Hr. Warnke	22	25023	e.warnke@amt-anklam-land.de
	SB Zentrale Servicestelle	Fr. Kraatz	19	25043	b.kraatz@amt-anklam-land.de
	SB Zentrale Servicestelle	Fr. Brückner	19	25042	g.brueckner@amt-anklam-land.de
	SB Kultur, Versicherung, Archiv	Fr. Klingbeil	9	25011	g.klingbeil@amt-anklam-land.de
Amt für Finanzen	Amtsleiterin	Fr. Nagel	10	25020	b.nagel@amt-anklam-land.de
	SB Haushaltsplanung, Geschäftsbuchhaltung	Fr. Nentwich	11	25021	s.nentwich@amt-anklam-land.de
	SB Haushaltswesen, Haushaltsplanung	Fr. Dr. Butzke	11	25019	p.butzke@amt-anklam-land.de
	SB Anlagenbuchhaltung und Kita	Fr. Dentz	21	25036	a.dentz@amt-anklam-land.de
	SB Geschäftsbuchführung	Fr. Falk	5	25026	h.falk@amt-anklam-land.de
	SB Steuern	Fr. Peise-Neels	14	25027	b.peise.neels@amt-anklam-land.de
	SB Steuern	Hr. Roggow	14	25047	f.roggow@amt-anklam-land.de
	Kassenleiter	Fr. Gienapp	4	25028	a.gienapp@amt-anklam-land.de
	SB Buchungsstelle	Fr. Borreck	4	25039	k.borreck@amt-anklam-land.de
	SB Innen- u. Außenvollstreckung	Fr. Vaßmer	5	25034	e.vassmer@amt-anklam-land.de
	SB Kämmerei	Hr. Gau	12	25040	r.gau@amt-anklam-land.de
	SB Kämmerei	Fr. Venz	12	25041	j.venz@amt-anklam-land.de
Amt für Ordnung und Soziales	Amtsleiter	Hr. Heidschmidt	AS	25053	h.heidschmidt@amt-anklam-land.de
			Ducherow		
			13		
	SB Kindergärten	Fr. Hinrichs	17	25012	b.hinrichs@amt-anklam-land.de
	SB Personal- u. Schulwesen	Fr. Rosemann	8	25017	g.rosemann@amt-anklam-land.de
	SB Einwohnermeldeamt	Fr. Ulrich	1	25045	m.ulrich@amt-anklam-land.de
	SB Wohngeld	Fr. Nast	13	25024	s.nast@amt-anklam-land.de
Zimmer AV			12	25022	

Sprechzeiten des Amtes Anklam-Land

in Spantekow und in der Außenstelle Ducherow

Dienstag 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Außenstelle Ducherow
Telefon: Vorwahl 039727
Telefax: 039727 25069

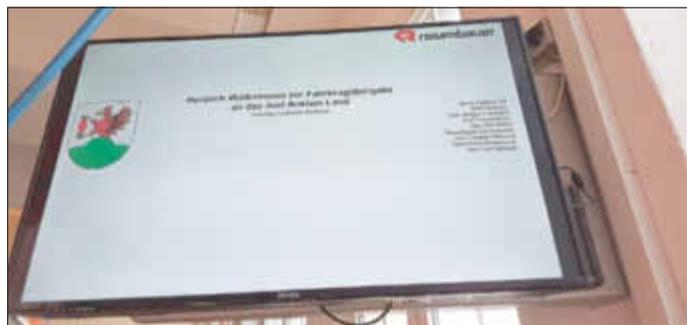
Achtung
neue Telefonnummern in der Außenstelle Ducherow

Bereich	Zuständigkeiten	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon	E-Mail	
Amt für Gemeinde-entwicklung und Liegenschaften	Amtsleiter	Hr. Luth	3/4	25057	e.luth@amt-anklam-land.de	
	SB allgem. Bauverwaltung	Hr. Mosler	3	25059	k.mosler@amt-anklam-land.de	
	SB Beitrags- u. Erschließungsrecht	Fr. Dammsch	8	25063	d.dammsch@amt-anklam-land.de	
	SB Umwelt-Naturschutz	Fr. Hasenjäger	2	25058	e.hasenjaeger@amt-anklam-land.de	
	SB Liegenschaften	Fr. Peise-Neels	9	25060	b.peise.neels@amt-anklam-land.de	
	SB Umwelt-Naturschutz	Fr. Kummert	2	25050	st.kummert@amt-anklam-land.de	
	SB Zentrales	Hr. Utke	10	25051	c.utke@amt-anklam-land.de	
	Gebäudemanagement	Fr. Krüger	10	25052	s.krueger@amt-anklam-land.de	
	Amt für Ordnung und Soziales	Amtsleiter	Hr. Heidschmidt	AS Ducherow 13	25053	h.heidschmidt@amt-anklam-land.de
		SB Einwohnermeldeamt	Fr. Naroska	15	25061	a.naroska@amt-anklam-land.de
SB Standesamt		Fr. Holtz	15	25062	e.holtz@amt-anklam-land.de	
SB Allg. Ordnungsangelegenheiten, Jagd, Fischerei, öffentliche Sicherheit		Fr. Wendt	12	25054	k.wendt@amt-anklam-land.de	
SB Gewerbeangelegenheiten		Fr. Baum	5	25055	k.baum@amt-anklam-land.de	
SB Brandschutz		Fr. Lemke	14	25056	d.lemke@amt-anklam-land.de	

Neues Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Ducherow

Am 25.06.2018 war es endlich soweit. Die Arbeitsgruppe HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Ducherow machte sich auf den Weg zur Firma Rosenbauer in Luckenwalde, um das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug für die Feuerwehr in Empfang zu nehmen. Nach dem organisatorischen Teil und einer intensiven Einweisung zum Fahrzeug ging es wieder zurück in die Heimat, wo alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ducherow schon voller Neugier auf ihr neues Feuerwehrfahrzeug warteten. Und das Warten hatte sich wirklich gelohnt. Das neue HLF 20 wurde mit einer standesgemäßen Taufe empfangen. Erst etwas später, am 08.09.2018, fand dann die feierliche Fahrzeugübergabe im Gerätehaus Ducherow statt.

Noch ein paar Worte zu dem Zeitungsartikel über das HLF 20 in der Anklamer Zeitung: Denn was dort geschrieben wurde, entspricht nicht ganz den Tatsachen. Die Freiwillige Feuerwehr Ducherow ist personell sehr gut aufgestellt und das Durchschnittsalter von 35 Jahre kann sich mehr als sehen lassen. Zu Einsätzen am Tage fährt die Feuerwehr Ducherow mit mind. 1 Gruppe (9 Kameraden). Das ist im ländlichen Raum nicht nur gut sondern sehr gut. Und auch der Nachwuchs in Ducherow ist nicht gefährdet. Die Jugendfeuerwehr hat zur Zeit 22 Mitglieder und die Nachfragen reißen nicht ab. Das personelle Aufgebot der Freiwilligen Feuerwehr Ducherow war bei der Übergabe des HLF 20 mehr als ersichtlich.



An dieser nahmen der Bürgermeister, Vertreter der Gemeindevertretung, der Innenminister, der Landkreis V-G, der Kreiswehrlführer, das Amt Anklam-Land, die Firma Rosenbauer und MAN, Vertreter von befreundeten Feuerwehren und natürlich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ducherow teil. Der Wehrlführer, Kamerad Robert Hoffmann, eröffnete die Veranstaltung und machte in seiner Ansprache deutlich, wie zeit- und arbeitsintensiv die Beschaffung des HLF 20 war. Auch der Bürgermeister, Herr Bernd Schubert, betonte, dass es ein sehr langer Weg von der Planung über die europaweite Ausschreibung, die Auftragsvergabe bis hin zur Fertigstellung des HLF 20 war. Des weiteren betonte er, dass diese Beschaffung nur mit der finanziellen Unterstützung des Landes und des Landkreises möglich war. Nach dem offiziellen Teil präsentierten die Kameraden voller Stolz allen Gästen ihr neues HLF 20 und feierten bis spät in die Nacht. Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Planung und der Beschaffung des HLF 20 mitgewirkt haben.





Ablaufplan Herbstgrabenschau 2018

Datum: **Mo., 15.10.**
 Treffpunkt: **Gemeinderaum Gnevezin Ausbau**
 Schauführer: Frau Sylvia Thurow/Herr Detlef Stark

Uhrzeit: **10:00 Uhr**

Schaubezirk	Amt	Gemeinde	Schaubeauftragter
7	Stadt Anklam	Anklam	Herr Bodo Krüger
1	Anklam-Land	Bargischow	Herr Jörg Schumacher
1	Anklam-Land	Neu Kosenow	Herr Ulf Brandenburg
1	Anklam-Land	Bugewitz	Herr Günter Hoffmann

Datum: **Do., 15.11.**
 Treffpunkt: **Amtssitz Amt Anklam-Land, Außenstelle Ducherow**
 Schauführer: Herr Kay Wiedemann

Uhrzeit: **09:00 Uhr**

Schaubezirk	Amt	Gemeinde	Schaubeauftragter
1	Anklam-Land	Ducherow	Herr Erhardt Storch
1	Anklam-Land	Rossin	Herr Frank-Lothar Hauff
1	Am Stettiner Haff	Leopoldshagen	
1	Am Stettiner Haff	Lübs	
1	Torgelow - Ferdinandshof	Altwigshagen, OT Wietstock	Herr Detlef Wolff

Datum: **Fr., 16.11.**
 Treffpunkt: **Gemeindebüro Krusenfelde**
 Schauführer: Herr Henning Schroll

Uhrzeit: **09:00 Uhr**

Schaubezirk	Amt	Gemeinde	Schaubeauftragter
2	Anklam-Land	Neetzow-Liepen	Herr Roland Marsch/ Herr Torben Pülsch
2	Anklam-Land	Krusenfelde	Herr Rüdiger Berndt
2	Anklam-Land	Krien	Herr Torsten Prust
2	Am Treptower Tollensewinkel	Bartow	Herr Jürgen Willma

Datum: **Di., 27.11.** Uhrzeit: **09:00 Uhr**
 Treffpunkt: **Gemeindebüro Tramstow**
 Schauführer: Herr Henning Schroll

Schaubezirk	Amt	Gemeinde	Schaubeauftragter
2	Anklam-Land	Stolpe an der Peene	Herr Marcel Falk
2	Anklam-Land	Postlow	Herr Norbert Mielke
2	Anklam-Land	Medow	Herr Michael Gerlach

Datum: **Fr., 14.12.** Uhrzeit: **09:30 Uhr**
 Treffpunkt: **Gutshaus Neuenkirchen**
 Schauführer: Herr Henning Schroll

Schaubezirk	Amt	Gemeinde	Schaubeauftragter
5	Anklam-Land	Butzow	Herr Manfred Rosemann
5	Anklam-Land	Blesewitz	Herr Hans Rehfeldt
5	Anklam-Land	Neuenkirchen	Herr Hans-Joachim Holtz

Datum: **Do., 22.11.** Uhrzeit: **09:30 Uhr**
 Treffpunkt: **Amtssitz Amt Anklam-Land, Spantekow**
 Schauführer: Herr Henning Schroll

Schaubezirk	Amt	Gemeinde	Schaubeauftragter
2	Anklam-Land	Iven	Herr Harald Weissig
5	Anklam-Land	Spantekow	
5	Anklam-Land	Sarnow	Herr Ralf Tesch
5	Anklam-Land	Boldekow, OT Putzar	Herr Maik Barwich
5	Friedland	Galenbeck	

Datum: **Di., 02.10.** Uhrzeit: **14:00 Uhr**
 Treffpunkt: **Amtssitz Amt Jarmen-Tutow, Jarmen**
 Schauführer: Herr Jens Uhthoff

Schaubezirk	Amt	Gemeinde	Schaubeauftragter
2	Jarmen-Tutow	Völschow	Herr Matthias Schulz
2	Jarmen-Tutow	Stadt Jarmen	Herr Gerhard Vockelmann

Bekanntmachung zur Teileinziehung einer öffentlicher Verkehrsfläche in der Gemeinde Rossin, Ortsteil Charlottenhof

Eine öffentliche Verkehrsfläche soll nach Maßgabe des §9 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. Nr. 2/93, S. 42), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. November 2015 (GVOBl. M-V, S. 436) in Verbindung mit §9 Abs. 2, 1. Halbsatz auf eine 7,5t-Begrenzung teileingezogen werden. Der notwendige Beschluss wurde von der Gemeindevertretung Rossin am 20. September 2018 gefasst.

Bezeichnung Straßenverkehrsfläche im Ortsteil Charlottenhof
 Lage gemäß beigefügtem Lageplan
 Flurstücke Gemarkung Rossin
 Flur 10, Flurstücke 4/1, 4/2 und 4/3

Einziehung Gesamte Flurstücke

Begründung Bei den Flurstücken handelt es sich um die Gemeindestraße im Ortsteil Charlottenhof. Durch Befahrungen mit schwerer Technik ist es bereits zu Setzungen in der Straße und zu Beschädigungen der Straße und Bankette gekommen. Um weiteren Schäden Abhilfe zu schaffen ist eine Teileinziehung notwendig.

Zeitraum der Auslegung

Diese öffentliche Bekanntmachung und der dazugehörige Lageplan zur Teileinziehung der oben genannten Verkehrsfläche liegen nach Maßgabe des §9 Abs. 3 Satz 2 StrWG M-V im Zeitraum vom 20. November 2018 bis zum 21. Dezember 2018 im Amt für Gemeindeentwicklung und Liegenschaften des Amtes Anklam-Land, Außenstelle Ducherow, Amtsweg 1, 17398 Ducherow, Zimmer 6 öffentlich aus.

Die Unterlagen sind in der Auslegungszeit zu folgenden Dienststunden einsehbar:

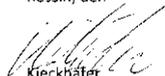
Montags	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstags	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwochs	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstags	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitags	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Rechtsbehelfbelehrung

Einwendungen gegen die Teileinziehung dieser öffentlichen Verkehrsfläche sind spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung schriftlich bei der Gemeinde Rossin über Amt Anklam-Land, Außenstelle Ducherow, Amtsweg 1, 17398 Ducherow oder zur Niederschrift beim Amt für Gemeindeentwicklung und Liegenschaften des Amtes Anklam-Land zu erheben.

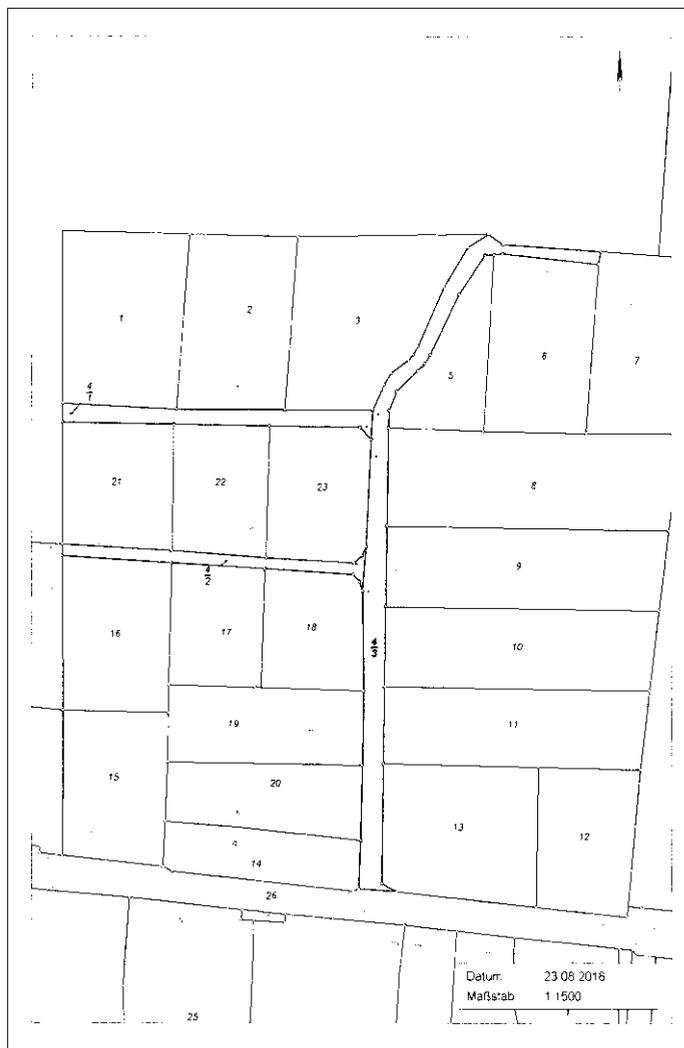
Gemeinde Rossin als Träger der Straßenbaulast

Rossin, den


Kieckhäfer

Bürgermeister der Gemeinde Rossin





Landessammlungsplan für 2018

Auf Initiative des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und des Deutschen Roten Kreuzes haben sich die gemeinnützigen Verbände in Mecklenburg-Vorpommern, die traditionell mit Haus- und Straßensammlungen im Land aktiv sind auf einen neuen Landessammlungsplan für 2018 verständigt.

„Wir sind froh über die erzielte Vereinbarung, weil die Sammler der beteiligten Institutionen gerade für die Unterstützung ihrer Landesprojekte nach wie vor auf die Haus- und Straßensammlung angewiesen sind.“

Allein der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Mecklenburg-Vorpommern, sammelt mit seinen ehrenamtlichen Helfern Jahr für Jahr etwa 50.000 € in unserem Bundesland“, erklärte Karsten Richter, der Landesgeschäftsführer des Volksbundes. Der Volksbund widmet sich seit 1919 der Erfassung, Erhaltung und Pflege der Gräber deutscher Kriegstoten im Ausland. Weiterhin werden Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge betreut, öffentliche und private Stellen beraten, die internationale Zusammenarbeit bezüglich der Kriegsgräberfürsorge unterstützt. Besonders aktiv ist der Volksbund bei der Förderung der internationalen Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern**

Walther-Rathenau-Straße 2
19055 Schwerin

Tel.: 0385 / 59 18 43 0

Fax: 0385 / 59 18 43 31

e-mail: m-v@volksbund.de

**Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden**



In Mecklenburg-Vorpommern werden ca. 2.000 Mitglieder und ca. 3000 Spender betreut, davon sind über 220 Personen ehrenamtlich für den Volksbund tätig.

Anlage

Verantwortlich und für

Rückfragen zuständig:

Karsten Richter, Tel. 0170 245 6601

Sammlungszeiträume 2018

1.	Caritas Mecklenburg e.V. Mecklenburg	07.04.2018 – 16.04.2018 15.09.2018 – 24.09.2018 ****
2.	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Vorpommern	07.04.2018 – 16.04.2018 15.09.2018 – 24.09.2018 ****
3.	Elly-Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk Bereich Graal-Müritz	28.04.2018 – 13.05.2018 *
4.	Deutsches Rotes Kreuz LV Mecklenburg-Vorpommern e.V.	30.04.2018 – 13.05.2018 * 30.11.2018 – 21.12.2018
5.	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg	28.04.2018 – 02.06.2018 * 27.10.2018 – 24.11.2018 ***
6.	Arbeitslosenverband Deutschland e.V. LV Mecklenburg-Vorpommern	04.06.2018 – 25.06.2018 **
7.	Allgemeiner Behindertenverband in Mecklenburg-Vorpommern e.V.	09.07.2018 – 29.07.2018
8.	Volkssolidarität LV Mecklenburg-Vorpommern e.V.	11.08.2018 – 16.09.2018
9.	Landesjugendring LV Mecklenburg-Vorpommern e.V.	14.09.2018 – 14.10.2018 ****
10.	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. LV Mecklenburg-Vorpommern	28.10.2018 – 25.11.2018 ***
11.	Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) Hamburg	16.12.2017 – 27.01.2018
12.	Humanitas - Müritz e.V. "Für Menschlichkeit und Würde"	11.06.2018 – 08.07.2018 **
13.	ADRA Deutschland e.V.	18.05.2018 – 03.06.2018 *

* 1. Überschneidung:
- Müttergenesungswerk – DRK – Evang. Kirche – ADRA

** 2. Überschneidung:
- Arbeitslosenverb. – Humanitas

*** 3. Überschneidung:
- Evang. Kirche – Volksbund

**** 4. Überschneidung:
- Caritas - Landesjugendring

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben: B 111 Neubau der Ortsumgehung Wolgast einschließlich Neue Bahnhofstraße und Radweg an der Kreisstraße VG 26

- Anhörungsverfahren -

Die DEGES hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens:

Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Bundesstraße 111 als südliche Ortsumgehung (OU) von Wolgast, den Neubau der „Neuen Bahnhofstraße“ sowie den Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs an der Kreisstraße VG 26.

Folgende Baumaßnahmen sind im Einzelnen geplant:

- B 111 Neubau der OU Wolgast Der Neubau der Bundesstraße 111 als südliche OU von Wolgast beginnt westlich von

Wolgast. Der Peenestrom mit der Sauziner Bucht wird durch eine Brücke gequert. Auf Usedom bindet die OU östlich des Ortsteils Mahlzow an das vorhandene Straßennetz an. Weiterhin ist westlich des Bauanfangs der eigentlichen OU der Ersatzneubau der Brücke über das Gewässer Ziese geplant.

- „Neue Bahnhofstraße“ Im Zusammenhang mit dem Bau der OU Wolgast plant die Stadt Wolgast eine neue Anbindung der geplanten OU an die vorhandene Bahnhofstraße und die am Peenestrom gelegenen Hafen- und Gewerbegebiete. Diese Verbindung wird als „Neue Bahnhofstraße“ bezeichnet.
- Radweg an der Kreisstraße VG 26 Die geplante OU Wolgast quert u.a. die Kreisstraße VG 26, die teilweise verlegt und mit einem Bauwerk über die OU überführt werden soll. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald plant in diesem Zusammenhang zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse den Bau eines straßenbegleitenden Radweges an der Kreisstraße VG 26 im Brücken- und Rampenbereich.

Da für alle drei Baumaßnahmen ein einheitliches Planungskonzept erforderlich ist, werden die Vorhaben B 111 Neubau der OU Wolgast, „Neue Bahnhofstraße“ und „Radweg an der Kreisstraße VG 26“ gemäß § 78 VwVfG verfahrenstechnisch in einem Planfeststellungsverfahren zusammen geführt.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen Grundstücke in folgenden Bereichen in Anspruch genommen werden:

Stadt Wolgast:	Gemarkungen Schalensee, Wolgast, Wolgasterfähre, Mahlzow, Hohendorf
Amt Am Peenestrom/ Gemeinde Krummin:	Gemarkung Neeberg
Amt Am Peenestrom/ Gemeinde Sauzin:	Gemarkung Sauzin
Amt Usedom-Nord/ Gemeinde Peenemünde:	Gemarkung Peenemünde
Amt Usedom-Süd/ Gemeinde Loddin:	Gemarkung Loddin
Amt Anklam-Land/ Gemeinde Spantekow:	Gemarkung Rebelow

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie die ergänzenden Unterlagen liegen in der Zeit vom **29.10.2018** bis einschließlich **28.11.2018**

im Amt Anklam-Land, Amtsweg 1, 17398 Ducherow, Zimmer 3 während nachfolgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	07:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	07:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	07:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Die Planunterlagen können auch in digitaler Form auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.strassenbauverwaltung.mvnet.de/planfeststellung/anhoerung-strassenbauvorhaben>.

Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, werden die Unterlagen zusätzlich gemäß § 20 UVPG im zentralen UVP-Portal der Länder öffentlich zugänglich gemacht:

<http://www.uvp-portal/Länderportale/Mecklenburg-Vorpommern/Verkehrsvorhaben/Mecklenburg-Vorpommern>.

Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG).

Wesentliche Inhalte der Planunterlagen sind folgende

Ordner Nr.	Unterlage	Bezeichnung	
1	1	Erläuterungsbericht mit Anlage	
	2	Übersichtskarte	
	3	Übersichtslagepläne	
	4	Übersichtshöhenplan	
	5	Bauwerksverzeichnis	
	6	Straßenquerschnitte	
	2	7	Lagepläne
		8	Höhenpläne
	3	10	Ingenieurbauwerke
		10.1	Verzeichnis der Brücken und anderen
10.2		Ingenieurbauwerke	
11		Bauwerksskizzen	
11.1		Ergebnisse schalltechnischer Untersuchungen	
11.2.1		Erläuterungsbericht	
11.2.2		Digitales Geländemodell	
11.2.3		Rasterlärmmkarten	
11.3		Rasterlärmmkarten	
11.A		Lärmschutzmaßnahmen	
4	12.1	Berechnungsunterlagen	
	12.1.1	Luftschadstoffuntersuchung mit Bericht, Berechnungsunterlagen und Lageplan	
	12.1.2	Ergebnisse der landschaftspflegerischen Begleitplanung	
	6	12.1.3	Erläuterungsbericht
		12.1.4	Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
	7	12.1.3	Lagepläne der landschaftspflegerischen Maßnahmen
		12.1.4	Übersichtslageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen
	8	12.2	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
	8	12.3	FFH-Verträglichkeitsprüfungen
		12.3.1	FFH-VP für das Gebiet von Gemeinschaftlicher Bedeutung
12.3.2		„Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff“ (DE 2049-302, GGB)	
		FFH-VP für das EU-Vogelschutzgebiet „Achterwasser und Peenestrom“ (DE 1949-401, SPA)	
9		13	Ergebnisse wassertechnischer Untersuchungen
		13.1	Ergebnisse
	13.2	Erläuterungsbericht und wassertechnische Untersuchungen	
	13.3	Ergebnisse	
	14	Anlagen	
	14.1	Prinzipskizze Regenklärbecken	
	14.2	WRRL-Fachbericht	
	Materialband 1	M 1.1	Grunderwerb
		M 1.2	Grunderwerbspläne
	Materialband 2	M 1.1	Grunderwerbsverzeichnis
M 1.2		Verkehrsuntersuchung	
M 2		Sensitivbetrachtung zur Verkehrswirtschaftlichen Untersuchung	
M 2.1		Ergebnisberichte der Biotop- u. faunistischen Kartierungen	
		Ergebnisberichte der Biotopkartierung	
M 2.2		Ergebnisberichte der faunistischen Kartierungen	
M 2.3		Faunistische Kartierungen 2017	
M 2.4		Sondergutachten Natura 2000	
Materialband 3		M 3	Unterlagen zur Umweltverträglichkeit
		M 3.1	UVP-Bericht
	M 3.2	Umweltverträglichkeitsstudie (2002)	
	M 3.3	Plausibilisierung der Aussagen zur UVS	
	M 3.4	und FFH-Verträglichkeit, Landesplanerische Beurteilung (2004)	
M 3.5	Plausibilitätsprüfung faunistische Kartierungen		
		Vergleichende Gegenüberstellung Varianten S1a, 26	

Material- M 4 Vereinbarungen, Sonstiges
band 4

Die vorliegenden Planunterlagen enthalten entscheidungserhebliche Unterlagen über die Umweltauswirkungen (§ 9 Abs. 1a Nr. 5 i. V. mit § 6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVPG -). Der UVP-Bericht ist im Materialband 3 enthalten.

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat (gemäß § 21 Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 5 UVPG) nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **4.01.2019**, bei

- dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, Erich-Schlesinger-Straße 35 in 18059 Rostock oder
- dem Amt Anklam-Land, Amtsweg 1, 17398 Ducherow, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Zur Fristwahrung ist maßgeblich der schriftliche Eingang bei einer der o. g. Behörden. Einwendungen die als E-Mail eingehen, sind nicht rechtswirksam.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs.4 VwVfG und § 21 Abs. 4 UVPG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Der Vertreter hat durch Unterzeichnen sein Einverständnis zu bekunden. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs.4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a, Abs.1 Bundesfernstraßengesetz - FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die fristgemäß Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an dem vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG)

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Verfahren zuständige Behörde und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern ist,

- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch den Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Unterlagen die nach § 19 Abs.2 UVPG notwendigen Angaben enthalten,
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 21 UVPG ist.

9. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens werden Daten von Privatpersonen (Name und Anschrift) ausschließlich für das Verfahren erfasst und verarbeitet.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind in den Grunderwerbsplänen und im Grunderwerbsverzeichnis die Eigentumsverhältnisse verschlüsselt dargestellt. Auf Verlangen kann dem Betroffenen unter Vorlage seines Personalausweises/Reisepasses die Schlüsselnummer mitgeteilt werden. Bevollmächtigte haben eine schriftliche Vollmacht des Vertretenen vorzulegen.

Soweit Privatpersonen im Anhörungsverfahren Einwendungen erheben, erfolgt die Erfassung der personenbezogenen Daten in Form von Listen. Auskunft zu den erhobenen personenbezogenen Daten im Planfeststellungsverfahren erteilt auf Antrag das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern, Erich-Schlesinger-Straße 35, 18059 Rostock (§ 24 Datenschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern).

Verband 27

Wasser- und Bodenverband „Untere Peene“

Demminer Landstraße 9, 17389 Anklam

Fax: 03971 831643

Tel.: 03971 831625

E-Mail: wbv-anklam@wbv-mv.de

Impressum

Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe an der Peene

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Amt Anklam-Land
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich,
wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsgebiet verteilt
Auflage: 5.900 Exemplare
Bezug: Amt Anklam-Land
Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow,
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir gratulieren



Allen Jubilaren des Monats November 2018 möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch übermitteln



Gemeinde Boldekow

Frau Wilde, Heidemarie am 13.11. zum 75. Geburtstag
 Frau Brockmann, Erika am 17.11. zum 85. Geburtstag
 Frau Zeschke, Gisela am 26.11. zum 85. Geburtstag

OT Zinzow

Frau Zastrow, Lieselotte am 15.11. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Bugewitz

Frau Schumacher, Herta am 01.11. zum 85. Geburtstag

Gemeinde Butzow

Herr Krause, Meinhard am 10.11. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Ducherow

Frau Münchow, Herta am 01.11. zum 85. Geburtstag
 Herr Lehmann, Siegfried am 03.11. zum 80. Geburtstag
 Frau Glawe, Regina am 04.11. zum 70. Geburtstag
 Frau Mallon, Gisela am 18.11. zum 85. Geburtstag
 Herr Hoffacker, Wilfried am 27.11. zum 80. Geburtstag

OT Busow

Herr Prochnow, Joachim am 10.11. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Krien

OT Wegezin

Frau Fischer, Helga am 17.11. zum 90. Geburtstag

Gemeinde Medow

OT Nerdin

Frau Pilzecker, Christine am 17.11. zum 70. Geburtstag
 Herr Höpfner, Eckhard am 8.11. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Neetzow-Liepen

OT Neetzow

Frau Bahler, Christa am 30.11. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Neu Kosenow

OT Auerose

Frau Oswald, Eva am 07.11. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Neuenkirchen

Frau Brauner, Christel am 19.11. zum 85. Geburtstag

OT Müggenburg

Frau Gutknecht, Adelheid am 03.11. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Postlow

OT Görke

Frau Behnke, Ursula am 08.11. zum 75. Geburtstag

Gemeinde Spantekow

Frau Freitag, Erika am 11.11. zum 80. Geburtstag
 Herr Brüser, Wolfgang am 15.11. zum 85. Geburtstag

Schulnachrichten

Grundschule „Schwalbennest“ Krien

Grundschulpokal 2018

Aufgeregt führen am 13. September 18 Kinder der Grundschule „Schwalbennest“ ins Anklamer Stadion. Dort fanden die Wettkämpfe um den Grundschulpokal der Leichtathletik statt. Als kleine Schule konnten wir am Ende mit 682 Punkten den 7. Platz belegen. Mit fünf Medaillen im Gepäck kehrten wir nach Krien zurück.

Nico Christen: Gold über 50 m und 800 m
 Josi Krenzlin: Silber über 50 m und im Weitsprung
 Lukas Lehnhardt: Bronze im Weitsprung

U. Krenzlin



Herbstprojekttag im „Schwalbennest“

Mit einem Projekttag zum Thema Herbst verabschiedeten sich die Schüler in die Herbstferien. Die Klassenverbände wurden an diesem Tag aufgelöst. In gemischten Altersgruppen betätigten sich die Kinder an vier Stationen. Zuerst schrieben sie ein Rezept für ein leckeres Apfelmüsl. An der nächsten Station wurde das Müsli dann zubereitet und natürlich auch verkostet. Weiterhin beschäftigten sich die Gruppen mit den heimischen Laubbäumen und bastelten aus Wolle und Filz kleine Schnecken. Der Tag endete mit dem traditionellen Herbstcrosslauf.

Krenzlin



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Anklam & Teterin-Lüskow

Baustraße 33, 17389 Anklam

Gottesdienste

21. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr St. Marien Anklam, mit Abendmahl

27. Oktober, (Samstag)

14:00 Uhr Pelsin, Gemeindefest

28. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Kreuzkirche Anklam, mit Abendmahl

31. Oktober, Reformationstag (Mittwoch)

10:00 Uhr St. Marien Anklam

4. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr St. Marien Anklam

9. November

17:00 Uhr St. Marien Anklam Gedenkgottesdienst Reichspogromnacht

11. November, Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

09:00 Uhr Alt Teterin, mit Abendmahl

10:00 Uhr Kreuzkirche Anklam

10:30 Uhr Lüskow, mit Abendmahl

16:00 Uhr St. Marien Anklam, Martinsfest

In diesem Jahr laden die Evangelische und die Katholische Kirche wieder zum Martinsfest mit Umzug ein.

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeeinrichtungen:

Donnerstag, 18. Oktober und 15. November

15:00 Uhr Seniorenresidenz Buchenweg 2

Freitag, 19. Oktober und 16. November

10:00 Uhr Seniorenresidenz Leipziger Allee 4/5

15:30 Uhr Pflegeheim Lindenstraße 75

Gruppen und Kreise:

Kirchenmusik: Kinderchor, Jugendchor, Kantorei, Kammerchor, Bläserchor, Flötengruppen

Kontakt über Kirchenmusikerin, Frau Friedrich

Kinderkirche

Samstag, 20. Oktober, 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeinderaum Baustraße 33

Christenlehre

1. - 3. Klasse: dienstags, 15:30 Uhr

4. - 6. Klasse: zz. mittwochs, 15:30 Uhr

Gemeinderaum, Baustraße 33

Junge Gemeinde

mittwochs, 18:00 Uhr

Gemeindezentrum Anklam, Kleinbahnweg 6

Bastelkreis Anklam

donnerstags, 14:30 Uhr

Gemeindezentrum Anklam, Kleinbahnweg 6

Bastelkreis Teterin

montags, 18:30 Uhr nach Vereinbarung

mit Frau A. Krüger (Tel. 240505)

Gemeindenachmittag Bargischow

Donnerstag, 8. November

14:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Bargischow

Seniorenachmittag Teterin-Lüskow

Dienstag, 6. November

14:00 Uhr, Feuerwehrraum Butzow

Seniorenachmittag Anklam

Mittwoch, 24. Oktober

Baustraße 33

Kontakte:

Pfarramt I (St. Marien und Teterin-Lüskow)

Pastorin Petra Huse

Tel.: 03971 833064

E-Mail: anklam1@pek.de

Pfarramt II (Kreuzkirche, Bargischow, Gellendin)

Vakanzvertretung Pastor Jörg Heinrich

Tel.: 0151 27058435

Gemeindebüro: Baustraße 33

Tel.: 03971 210276

Fax: 03971 211403

E-Mail: anklam-buero@pek.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Fr.. 9:00 bis 12:00 Uhr

Vorsitzender des Kirchengemeinderates Anklam

Manfred Friedrich

Tel.: 03971 210276

E-Mail: kgr1-anklam@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderates Teterin-Lüskow

Peter Krüger

Tel.: 03971 240505

Friedhofsverwaltung Ev. Friedhof Anklam

August-Bebel-Straße

Friedhofsverwalter Thomas Binder

Tel.: 0160 92924964

E-Mail: anklam-friedhof@pek.de

Kirchenmusik Anklam

Ruth-Margret Friedrich

Tel.: 03971 2931818

E-Mail: rmf@kirchenmusik-anklam.de

Konto der Ev. Kirchengemeinde Anklam:

IBAN: DE57 1505 0500 0430 0025 72

BIC: NOLADE21GRW

Konto der Ev. Kirchengemeinde Teterin-Lüskow:

IBAN: DE08 1505 0500 0430 0137 36

BIC: NOLADE21GRW

Evangelische Kirchengemeinde Ducherow

mit den Kirch-Orten Auerose, Bugewitz, Busow, Dargibell, Kagendorf, Alt Kosenow, Löwitz, Rathebur, Rosenhagen, Rossin und Schmußgerow

Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Ducherow
Hauptstraße 76, 17398 Ducherow
Tel.: 039726 20403
Mail: ducherow@pek.de

Pastorin Mona Rieg

Pfarrassistenten Karoline Dittler und Martin Presch

Bürozeiten: Di. + Mi., 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Grüß Gott und Hallo!



Erntedank haben wir gefeiert - in Kagendorf und in Rosenhagen. Mit Bläserchören und mit Lachen, mit Weintrauben, Brot und Besinnung. Nach den Gottesdiensten gab es jeweils ein Fest mit viel Essen, Kaffee und Kuchen, Geselligkeit und herrlichem Sonnenschein. Viele Menschen waren da und hatten einen schönen Tag. Da sage noch einer, wir hätten nichts zu danken!

Kirche in Löwitz

Unser Kirchlein in Löwitz muss saniert werden, sonst droht es einfach einzustürzen. Der Kirchengemeinderat hat lange diskutiert über diese recht teure Baumaßnahme und sich schlussendlich entschieden, die Kirche zu erhalten. Nun suchen wir zweierlei: Menschen, die **Ideen** haben, wie man die Kirche nach der Sanierung nutzen könnte - Kunstausstellungen, historische oder musikalische Veranstaltungen, was ganz anderes? - vieles ist denkbar ...

Zum anderen suchen wir **Spender**, die etwas zur Sanierung beitragen können. Da hilft jeder Euro, denn durch die Umsiedlung zweier Fledermauskolonien ist das ganz Vorhaben doch erheblich teurer geworden als geplant.



Dennoch werden die Tierchen behutsam umgesiedelt, haben wir als Kirche doch die Bewahrung der Schöpfung als ein großes Aufgabenfeld. Der erste große Bauabschnitt sieht die Turmsanierung vor, anschließend kommt das Kirchenschiff dran. Spenden können Sie an: Kirchengemeinde Ducherow, DE70 1505 0500 0431 0006 62 bei der Sparkasse Vorpommern mit dem Verwendungszweck „Löwitz“ (Spendenbescheinigungen können selbstverständlich ausgestellt werden).

Ihre Pastorin Mona Rieg

Gottesdienste

20. Oktober 2018, Samstag

09:30 Uhr Kirchsaal Bethanien Ducherow

21. Oktober 2018 - 21. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr **Ducherow** Kirche

10:45 Uhr **Auerose**

14:00 Uhr **Busow**

28. Oktober 2018 - 22. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr **Ducherow** Kirche

10:45 Uhr **Schmußgerow**

31. Oktober 2018 - Reformationstag

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in **Ueckermünde**, anschließend Brunch

4. November 2018 - 23. Sonntag n. Trinitatis

09:30 Uhr **Ducherow** Kirche

10:45 Uhr **Kagendorf Alte Kate**

11. November 2018

17:00 Uhr Martinsfest in **Lübs**

18. November 2018 - Volkstrauertag

09:30 Uhr **Ducherow** Kirche

10:45 Uhr **Auerose**

14:00 Uhr **Bugewitz**

24. November 2018 - Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr zentraler Gottesdienst für alle Dörfer mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres
Ducherow Kirche

2. Dezember 2018 - 1. Advent:

09:30 Uhr **Ducherow** Kirche

10:45 Uhr **Rathebur**

14:00 Uhr **Kagendorf Alte Kate**

Kirchgeld 2018

Auch in diesem Kalenderjahr erbitten wir Ihre Spende für unsere Gemeindegemeinschaft. Neben allem ehrenamtlichen Engagement, für das wir sehr dankbar sind, benötigen wir auch finanzielle Unterstützung für die ganz praktische Arbeit.

Hier ein paar weitere Informationen dazu:

Warum Gemeindegeld? - Weil wir die Angebote der Kirchengemeinde nur so dauerhaft aufrechterhalten können! Das Gemeindegeld, das wir erbitten, bleibt zu 100 % in der Ortsgemeinde.

Wer sollte Gemeindegeld zahlen? - Das Kirchgeld wird von allen Gemeindegliedern und allen, die die Kirche vor Ort fördern möchten, erbeten. Insbesondere für alle nicht-Steuerzahlenden Kirchenmitglieder ist es eine Möglichkeit, ihre Ortsgemeinde zu unterstützen.

Welche Höhe ist angemessen? - Die Synode des Pommerischen Evangelischen Kirchenkreises empfiehlt: 1,- € pro Monat für volljährige Schüler, Azubis und Studierende, Sozialhilfe- und Arbeitslosengeldempfänger (jährlich: 12,- €); 5,- € pro Monat für alle übrigen Gemeindeglieder, einschl. Rentner (jährlich: 60,- €). Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung erstellt, die Sie steuerlich geltend machen können, bitte auf der Einzahlung angeben.

Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld auf folgendes Konto:

IBAN DE70 1505 0500 0431 0006 62
Kontoinhaber Ev. Kirchengemeinde Ducherow
Verwendungszweck „Gemeindegeld 2018“

Kindertag in Kagendorf

Schon ein Kindertag hat in Kagendorf unter der Leitung von Sigrun Reese stattgefunden. Da wurde gebastelt und gemalt, gesungen und Geschichte gehört. Nun folgen weitere: am **20. Oktober**, am **23. November** und am **15. Dezember** jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr in der Alten Kate in Kagendorf.

Voranmeldung bitte an das Pfarramt oder an Frau Reese, Telefon 15601720.



Christenlehre

Herzliche Einladung zur Christenlehre, jeden Montag von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr oder von 14:00 bis 15:00 Uhr im Ducherower Pfarrhaus.

Die erste Gruppe (13:00 bis 14:00 Uhr) wird gegen 12:45 Uhr von der Ducherower Schule bzw. dem Hort abgeholt und nach der Christenlehre wieder zur Bushaltestelle (Hauptstraße) gebracht, um von dort aus wohlbehalten nach Hause zu fahren.

Die zweite Gruppe wird vom Hort um 14:00 Uhr abgeholt oder Ihr kommt alleine (mit schriftlicher Erlaubnis).

**Anmelden zur Christenlehre könnt Ihr Euch/können Sie Ihr Kind:
im Pfarramt Ducherow: 039726 20403
oder per Mail an:
spantekow-kinder@pek.de**

Weitere Termine:

Am Freitag, dem **9. November**, findet unser **Martinsfest** statt. Dies ist ein gemeinsames Projekt mit der Grundschule Ducherow. Alle sind eingeladen dabei zu sein. Es startet um 10.15 Uhr in der Ducherower Kirche, wo wir uns zusammen ein Sankt Martin-Spiel anschauen und mit dem Schulchor Lieder singen werden. Danach teilen wir die traditionellen Martinshörnchen miteinander.

Am **5. November** wird in Verbindung mit dem Sankt Martin-Projekt der Grundschule eine Andacht im Altenheim Ducherow gefeiert. Diese beginnt um 14:00 Uhr in der Kapelle.

Am Montag, dem **19. November** (14:00 bis 15:30 Uhr) beginnen die **Proben für das Weihnachtsspiel**, das am **23. Dezember** in der Kirche Ducherow um 17:00 Uhr aufgeführt wird. In diesen Wochen finden keine extra Christenlehrestunden statt.

Am **3. Dezember** sind alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen zu unserer **Adventsbackerei**, die von 14:30 bis 16:00 Uhr im Altenheim Ducherow stattfindet. Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Pfarrhaus Ducherow und sind um 16:30 Uhr zurück am Pfarrhaus. Die Kinder können dort abgeholt werden. Wenn Eltern und Großeltern mit dabei sein möchten, um uns zu unterstützen, geben Sie mir bitte Bescheid!

Für die Krippenspieler: Am **21. Dezember** findet unsere Generalprobe statt. Diese wird um **15:00 Uhr in der Kapelle des Ducherower Altenheims** stattfinden. Wir treffen uns um 13:30 Uhr am Pfarrhaus Ducherow. Die Kinder können gegen 16:30 Uhr wieder vom Pfarrhaus abgeholt werden oder nach Hause gehen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihre Kinder bei unseren Veranstaltungen zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen,

Eure Zoé Helmes, Gemeindepädagogin i. A.

Kirchengemeinderatssitzung

06. November um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Ducherow

Gemeindenachmittage

Am Donnerstag, 18. Oktober und Donnerstag, 8. November laden wir zum Gemeindenachmittag für Senioren um 14:00 Uhr ins Pfarrhaus Ducherow ein.

Am Mittwoch, 17. Oktober und Mittwoch, 21. November ist um 14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Kagendorf in der „Alten Kate“.

(Für eventuelle Änderungen schauen Sie bitte immer mal in die Schaukästen. Danke!)

Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe**Gottesdienste**

(Änderungen vorbehalten! Bitte achten Sie auf die örtlichen Aushänge!)

20. Oktober 2018 - Samstag

17:00 Uhr in **Wussentin**, Gemeinderaum

21. Oktober 2018 - 21. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr in **Medow**, Kirche

10:00 Uhr in **Görke**, Kirche

28. Oktober 2018 - gemeinsamer Reformationsgottesdienst

11:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Ehrenamtlichentreffen mit Mittagessen, einem Vortrag von Bischof Dr. Abromeit und Kaffee & Kuchen ein. Bestimmt wird auch Zeit für Gespräche miteinander sein.

11. November 2018 - drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr in **Tramstow**, Kirche - mit hlg. Abendmahl

10:00 Uhr in **Nerdin**, Kirche - mit hlg. Abendmahl

17. November 2018 - Samstag

17:00 Uhr in **Wussentin**, Gemeinderaum (mit Verlesen der Verstorbenen & hlg. Abendmahl)

18. November 2018 - vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr in **Stolpe**, Kirche - mit hlg. Abendmahl

10:00 Uhr in **Görke**, Kirche - mit hlg. Abendmahl

25. November 2018 - Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr in **Medow**, Kirche - mit Verlesen der Verstorbenen & hlg. Abendmahl

10:00 Uhr in **Liepen**, Kirche - mit Verlesen der Verstorbenen & Hlg. Abendmahl

Kinder- und Jugendkirchentag**am 26. Oktober**

Liebe Kinder und Jugendliche, wir treffen uns am Freitag, dem 26. Oktober um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Wir wollen uns mit Geschichten aus der Bibel beschäftigen, basteln, spielen und singen und die Dinge erforschen, die euch in eurem Alltag bewegen.

Wenn ihr mögt und eure Freunde Interesse haben, bringt sie einfach mal mit.

**Kirchengemeinderatssitzung**

18. Oktober 2018, 19:00 Uhr - Pfarramt Liepen

Gemeindenachmittag

Herzlich willkommen zu Kaffee & Kuchen und Gesprächen über „Gott & die Welt“.

Dienstag, den 16. Oktober um 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Bürozeiten im Pfarramt:

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr Pfarrbüro Liepen oder nach telefonischer Absprache

Kontakt:**Evangelisches Pfarramt Liepen**

Liepen, Dorfstraße 42, 17391 Neetzow-Liepen

Tel./FAX 039721 52214

E-Mail: liepen@pek.de

Friedhofsverwaltung

Frau Carola Falk - Montag: 9:00 - 12:00 Uhr, Tel. 039721 52214

Kontoverbindungen für Gemeindekirchgeld und Friedhofs-sachkosten

Kirchenkonto Liepen

Evangelische Kirchengemeinde Liepen

Sparkasse Vorpommern

IBAN DE85 1505 0500 0430 0022 62

BIC NOLADE21GRW

Rückschau Kinderkirchentag im September



Fröhlich trafen sich Kinder, Jugendliche & Eltern aus der Kirchengemeinde zum 1. Kinder- und Jugendkirchennachmittag. Gemeinsam bereiteten wir den Erntedankgottesdienst vor und verbrachten einen fröhlichen Nachmittag.

Gottesdienst mit Kirchenkaffee und anschließender Schlepjjagd

Bei strahlendem Herbstwetter feierten wir unter musikalischer Begleitung der Usedomer Jagdhornbläser und Frau Meier einen fröhlichen Gottesdienst, der insbesondere die Bewahrung und den Umgang mit der Schöpfung zum Inhalt hatte. Während nach dem Gottesdienst die eine Hälfte der Gottesdienstbesucher zu Kaffee, Kuchen, Schmalzbröten und Gesprächen im Gemeindehaus zusammen saß, machte sich die andere Hälfte zu einem Ritt bzw. einer Kutschfahrt in die Natur auf



Erntedank 2018

Einen guten Grund, dankbar zu sein, finden wir wohl jeden Tag, wenn wir mit offenen Augen und Sinnen durchs Leben gehen. Im kirchlichen Jahresablauf ist aber ein Sonntag ganz besonders dem Dank für die Ernte gewidmet. In diesem Jahr war der Ernteertrag für einige Landwirte mit etlichen Schwierigkeiten verbunden, denn es hatte schlicht zu wenig geregnet. Und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb ist es wichtig, ab und an einmal inne zu halten und sich bewußt zu machen, wofür wir immer wieder Grund haben, dankbar zu sein. Wie selbstverständlich ist es für uns, dass wir täglich sauberes Wasser haben, wenn wir den Wasserhahn aufdrehen? Wie selbstverständlich ist es, dass unsere Tische reichlich gedeckt sind? Wie selbstverständlich ist es, dass wir genügend Kleidung haben?

In vielen Teilen der Erde ist das nicht so.

Welche Verantwortung wir nicht nur für uns, sondern für die Bewahrung der gesamten Schöpfung haben, bedachten wir am Erntedanktag. Danken und Denken gehören dabei zusammen. Die Kinder und Jugendlichen haben den Gottesdienst mit ihren Erntegaben und dem Mitwirken im Gottesdienst bereichert.



Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auf den Weg machen und die Angebote der Kirchengemeinde in Anspruch nehmen - sollte in Ihrem Ort kein Gottesdienst sein, laden wir Sie herzlich ein, eine „Nachbarkirche“ zu besuchen! Seien Sie herzlich willkommen!

***Einen schönen Herbstmonat wünscht Ihnen allen,
Ihre Pastorin Frauke Reek-Winkler, Liepen***

Kirchengemeindeverband Krien**Kirchennachrichten Oktober/November 2018****Monatsspruch für November 2018**

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

Gottesdienste**21. Oktober 2018, 21. Sonntag nach Trinitatis**

14:00 Uhr Krien, **Taufgottesdienst**

28. Oktober 2018, 22. Sonntag nach Trinitatis**Ältesten- und Ehrenamtlichentreffen in Spantekow**

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschließend kleines Mittagessen im Bürgerhaus

04. November 2018, 23. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Neuendorf B **Plattdeutscher Festgottesdienst anlässlich des 130-jährigen Glockenjubiläums** mit anschließender Kaffeetafel

09. November 2018

17:00 Uhr Martinsfest (siehe unten)

11. November 2018, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Krien

Mittwoch, 14. November 2018, Lobpreisgottesdienst mit

Wolfgang Breithaupt

19:30 Uhr Kirche Blesewitz

25. November 2018, Letzter Sonntag des Kirchenjahres**(Ewigkeitssonntag)**

mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr

09:00 Uhr Wegezin

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Blesewitz

10:30 Uhr Gramzow

14:00 Uhr Neuendorf B

14:00 Uhr Krien

Gemeindenachmittage

Neuendorf B Donnerstag, 18.10.18 um 14:30 Uhr

Gramzow Mittwoch, 24.10.18 um 14:30 Uhr

Wegezin Donnerstag, 25.10.18 um 14:30 Uhr



Iven	Mittwoch, 07.11.18	um 14:30 Uhr
Krien	Donnerstag, 08.11.18	um 14:30 Uhr
Gramzow	Mittwoch, 14.11.18	um 14:30 Uhr
Neuendorf B	Donnerstag, 22.11.18	um 14:30 Uhr
Wegezin	Mittwoch, 28.11.18	um 14:30 Uhr

**Rückblick:
goldene, diamantene Konfirmation am 09. September 2018
in Krien**

Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 30.10.18	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Dienstag, den 27.11.18	19:00 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz
Mittwoch, den 28.11.18	19:30 Uhr	Pfarrhaus Blesewitz

Frühstückstreffen für Frauen

„Reif für die Insel?“
am **27.10.2018**
in **Trassenheide**
„Seeklause“
Beginn: 9:00 Uhr
Referat, Musik,
Frühstück, Gespräch
Kostenbeitrag 11,50 €



**Neu für die Kleinsten:
„Klang Spielwiese“**



Fingerspiele, Lieder und Reime
für Eltern und Großeltern mit Babys und Kleinkindern. „Das ist der Daumen“ „Häschen in der Grube“, „Backe, backe Kuchen“ zum mitsingen, klatschen, patschen ... Herzlich willkommen!
Donnerstag, 25.10., 9:30 - 10:30 Uhr im Gemeinderaum Krien



**Jugend-Kirchen-Abend
in Krien (ab Kl. 9)**

Sonnabend, 27. Oktober
19:00 - 20:30 Uhr; Pfarrhaus Krien
Herzlich willkommen!

Kinderkirchentag im Oktober

im Kriener Pfarrhaus am **Sonnabend, dem 20.10.2018**
Wir laden herzlich ein: **09:30 - 12:30 Uhr „Wunderkinder“**
Vorschulkinder bis Klasse 3 (mit Mittagessen)



Verleihung Ansgarkreuz an Frau Irmgard Breitsprecher am 16. September 2018 in Gramzow

13:00 - 16:30 „Bibelentdecker“

Klasse 4 bis Klasse 6 (mit Kuchenessen)
Bringt auch gern eure Freunde mit!

Kathrin Schulz und das Team vom Kinderkirchentag

**Sankt Martins Fest in Krien:
Kirchengemeinde und
Kindergarten Krien laden ein!
Am Freitag, 09.11.18, 17:00 Uhr
in der Kirche:**



Martinsspiel und Laternenlieder. Anschließend Laternenumzug mit Pferd und Musik, heiße Getränke, Martinshörnchen und Würstchen im Gemeinderaum.



Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2018

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren bitte auf unser Konto:
Ev. Kirchengemeinde Krien
Konto-Nr.: BIC GENODEF1ANK
IBAN DE35 1506 1638 0002 2015 00.

Bei Verwendungszweck bitte Kirchgeld bzw. Friedhofsgebühr angeben. Eventuelle Grabaufösungen sind formlos in der Friedhofsverwaltung zu beantragen.

Bürozeiten: dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 039723 20365

Pfarramt:**Pastor Andreas Behrens**

17391 Krien, Rundstraße 59

Telefon: 039723 20365
0177 6534565

Für den Kirchengemeindeverband Krien

Irmgard Breitsprecher**Verschiedenes****Jagdgenossenschaft Ducherow**

Aus organisatorischen Gründen wird die

Mitgliederversammlungder Jagdgenossenschaft Ducherow auf den **26. Oktober 2018** verschoben.

Sie beginnt um 18:00 Uhr in der Waldgaststätte „Heidemühl“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Abendessen
3. Bericht des Vorstandes
4. Diskussionen
5. Verlängerung der Pachtzeit mit den Jägern
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Vorstandes
8. Schlusswort
9. Auszahlung der Jagdpacht

Ducherow, den 20. September 2018

Erhardt Storch
Jagdvorsteher

Anmerkung: Für die Essenbestellung ist es notwendig, dass Sie Ihre Teilnahme bei E. Storch, Tel.: 039726 20247 anmelden. Danke!

**Caritas-Freiwilligenzentrum**

Friedländer Straße 43, 17389 Anklam

**Veranstaltungsplan Oktober 2018****Treff „Wegwarte“**

„Da wir uns ständig bereithalten, glücklich zu werden, ist es unausbleiblich, dass wir es niemals sind. (Blaise Pascal)

„Online Deutsch lernen“23., 10:00 Uhr,
für Anfänger**„Strick-Café“**

23. und 30., 14:00 Uhr

„Kleine Töpferwerkstatt“

17., 14:00 Uhr

**„Internationales Radgeflüster“
(Radtouren)**„Töpfergespräche mit
Picknick am Mittelpunkt
des Landkreises Vorp./
Greifswald“22., 10:00 Uhr,
Stretense

(Kartoffelvielfalt erleben)

„Zum Selbermachen“

24., 13:30 Uhr

„Café international“

31., 10:00 Uhr,

(Besuch der Zuckerfabrik)

„DER MENÜABEND“

23., 18:00 Uhr

(TYPISCH RUSSISCH)

Meditation „zazen“

25., 15:00 Uhr

„Das faire Frühstück“

30., 10:00 Uhr,

„Den Herbst genießen!“

**Die Eiszeit ist nun endlich da -
der KKDuschreit laut HURRA!**

Abendveranstaltung
Wann: Sa, 10. November 2018
Wo: SKZ Ducherow
Einlass: 19.00 - 19.45 Uhr

Achtung Kostümpflicht
Während des Programms kein Einlass!
(Zur Abendveranstaltung unter 16 Jahre kein Zutritt!)

Kartenvorverkauf im Vereinsheim:
Sa., 27.10.2018, 10.00 - 12.00 Uhr
Kartenpreis im Vorverkauf 12 € (danach 14 €)

Außerdem: Sonntag 11.11.2018
• 11:11 Uhr offizielle Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister,
danach kleiner Ummarsch durch Ducherow
• ab ca. 13:00 bis 20:00 Uhr **Festveranstaltung** im SKZ
mit Ragadingdong und Programmteilen des KKD und Gästen.
(Eintritt 3 €, Kostüme gerne gesehen)

Erntezeit auf der Zinzower Streuobstwiese

„Ach, schüttel mich, schüttel mich, wir Äpfel sind alle miteinander reif“ hätte in Anlehnung an Grimms Märchen „Frau Holle“ das Motto der Ernteaktion auf der Zinzower Streuobstwiese lauten können. Am Samstag, dem 29.9.18 trafen sich Mitglieder des Vereins „Wir Zinzower e. V.“ sowie Freunde und Verwandte vieler Mitglieder zur jährlichen Apfelernte. Der heiße, regenarme Sommer, ohne Kälteeinbruch über die Eisheiligen, hat in diesem Jahr viele Äpfel hervorgebracht.

So fiel ein wahrer Apfelregen auf die ausgebreiteten Planen, nachdem die Bäume mit einem Rüttler geschüttelt wurden. Schnell sammelten alle das Obst und befüllten die Körbe. Die alten Apfelsorten, die auf der Streuobstwiese wachsen, erfreuen sich großer Beliebtheit, weil sie sehr schmackhaft sind und dazu nicht gespritzt werden.

Bereits ein Wochenende zuvor traf man sich auf der Obstwiese, um die reifen Birnen zu ernten. Dabei halfen auch die Mitglieder des Jugendklubs fleißig mit und freuten sich nach getaner Arbeit über Bratwürste vom Grill.

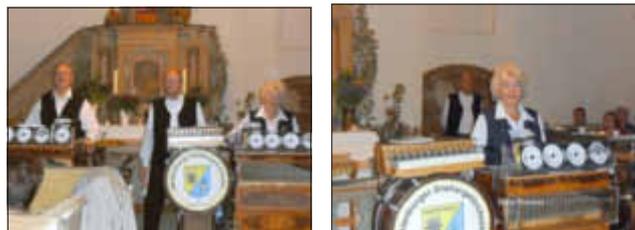
Der gemeinnützige Zinzower Verein kümmert sich seit Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Agrargenossenschaft Zinzow e.G. um die Pflege der Obstwiese mit ihren mehr als 200 Obstbäumen. Im Frühjahr wurden bei einem Arbeitseinsatz auf dem Gelände alte Äste entfernt und an den Zäunen der jungen Bäume Ausbesserungsarbeiten erledigt. Wegen des trockenen Sommers war es nötig, die neu angepflanzten Bäume mehrfach zu wässern.

Erntezeit ist eine Mischung aus Anstrengung und großer Freude über die Ausbeute. Diese Erkenntnis teilten alle Beteiligten nach der gemeinsamen Arbeit. Danke an alle, die mitgeholfen haben.

Ewa Nowak



Foto: Sandra Neumann



Der Förderverein <Kirche-Spital-Schule> Sarnow lädt Jung und Alt in die Sarnower Kirche ein.

WANN: Samstag, 03. November 2018 / 15:00 Uhr

- Konzert mit dem Duo des Mecklenburger Drehorgelorchesters mit Herrn Niemann und Frau Bremer aus Lübstorf/b.Schwerin. Neben Musik auf der Drehorgel werden auch heiter bis besinnliche plattdeutsche Gedichte und Geschichten zu hören sein, vorgetragen von Herrn Bremer von der Niederdeutschen Bühne Schwerin.

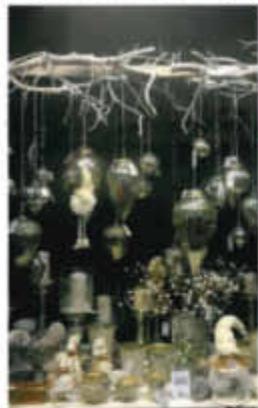
Der Eintritt ist frei!

Um eine Spende für die Unkosten und die weitere Sanierung und Restaurierung des Baudenkmals wird am Ausgang gebeten!

Der Veranstalter



EINLADUNG ZUM ADVENTSMARKT IN DUCHEROW



10. November 2018
von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein, mit uns bei Glühwein, Bratwurst, Waffeln und weiteren Köstlichkeiten in die Weihnachtszeit zu starten.

- 11.00 Uhr startet der Chor der Lindenschule musikalisch in die Weihnachtssaison
- 14.00 Uhr können Sie den plattdeutschen Geschichten von Frau Helga Rientitz lauschen
- 15.00 Uhr dürfen wir uns auf die Discodancer der Tanzsportgemeinschaft Anklam freuen

Wir heißen Sie herzlich Willkommen

Ducherower Bau- und Landschaftsgesellschaft (DüBaL), Karl-Marx-Str. 11, 17340 Ducherow, Telefon: 039736 2200

Es ist der großen Einsatzbereitschaft der vielen Helfer zu verdanken, dass alle Arbeiten fachgerecht ausgeführt wurden. So konnten wir auf Fahrzeuge, Erdbohrer, Betonmischer u. v. a. der fleißigen Helfer und ortsansässiger Firmen zurückgreifen, was uns die Arbeit erheblich erleichtert hat. Trotzdem waren die Ausschachtungsarbeiten nicht einfach und es wurden schon einige Schweißperlen vergossen, damit alles TÜV-gerecht aufgestellt wurde. Um wieder zu Kräften zu kommen, konnten sich alle Beteiligten bei Essen und Trinken stärken. Es hat allen Helfern sichtlich Spaß gemacht, etwas für die Kinder im Dorf zu schaffen. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Ein großes Dankeschön geht an alle, die durch ihre Teilnahme an der Verlosung beim diesjährigen Dorffest, die Anschaffung der Spielgeräte möglich machten. Danke auch den Firmen und freiwilligen Helfern vor Ort. Ohne diese Einsatzbereitschaft wären wir nicht zu so einem tollen Ergebnis gekommen.



Eisenkrone Bürgerhaus Butzow

Verein
„Dörfergemeinschaft
am Stegenbach e.V.“

725 Jahre Lüssow 1291-2016
675 Jahre Teterin 1338-2013
650 Jahre Butzow 1365-2015



Waldbild Bürgerhaus Butzow

Der Spielplatz ist endlich da!

Am 29. September und am 3. Oktober trafen sich über 30 Vereinsmitglieder und Einwohner aus Lüssow und Butzow, um in ihren Orten einen Spielplatz für unsere jüngsten Einwohner zu gestalten. Und so wurden mit Schaufel und Spaten Fundamente ausgehoben für den Kletterturm mit Rutsche und der Wippe. Auch ein Zaun musste aufgestellt werden, damit die Kinder sicher spielen können. Anschließend wurde Beton in die Fundamente gegossen und diese dann verschlossen.



VS Begegnungsstättenplan November 2018



Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Heilige-Geist-Str. 2, 17389 Anklam
Telefon 03971 2905490, Ansprechpartner: Frau Krauel

Begegnungsstätte – Veranstaltungsplan November 2018

15:00 - 17:00 Uhr

Montag	5. November	Monatsplanung für Dezember
Mittwoch	7. November	Spaziergang an der Peene
Montag	12. November	Mandala mit Musik

Mittwoch	14. November	Hockergymnastik
Montag	19. November	Plätzchen backen
Mittwoch	21. November	Gedächtnistraining
Montag	26. November	Spielenachmittag
Mittwoch	28. November	Kreativ - Wir fertigen Weihnachtsgestecke

Änderungen vorbehalten

An Veranstaltungen in der Tagesstätte erhalten sie auch Hilfe in Form von Beratung.

175 Jahre Feuerwehr Boldekow und das 22. Heimattreffen am 25.08.2018

Wir haben das Jubiläum der Feuerwehr zum Anlass genommen, unser Heimattreffen auch an diesem Tag durchzuführen. 35 Personen kamen nach Boldekow zu unserem Treffen. Der Tag begann um 9:30 mit einem Festgottesdienst in der Boldekower Kirche. Durch Herrn Pastor Staark erfuhren wir viel zur Geschichte und der Entwicklung der Feuerwehr. Es war zur damaligen Zeit ein großer Fortschritt eine Feuerwehr zu haben. Die Technik kann man natürlich nicht vergleichen. Es wurden Leute des Ortes verpflichtet, die hier tätig werden mussten.



Nach dem Gottesdienst wurde die geweihte Gedenktafel von 4 Feuerwehrleuten in historischen Uniformen zum Feuerwehrgerätehaus getragen. Die Tafel wurde an einem extra aufgestellten großen Findling angebracht.

Im Anschluss an diesen Festakt begaben sich alle Kameraden der Feuerwehr auf den Sportplatz. Hier formierte sich der historische Umzug der Feuerwehren nicht nur aus Boldekow sondern aus vielen Orten des Umgebung.



Sogar von 1905 wurde eine Handpumpe im Umzug mitgeführt. Um 11:00 Uhr begann der Umzug durchs ganze Dorf. Es war schon ein tolles Bild, Löschfahrzeuge aus vielen verschiedenen Zeiten sehen zu können von ganz alt bis ganz neu.

Auf einem Personenanhänger konnten wir vom Heimattreffen mitfahren!

Bis alle Fahrzeuge auf dem Festplatz auf dem ehemaligen Gutshof ankamen, war fast eine Stunde vergangen. Viele Zuschauer standen Spalier an der Straße.



Um 12:30 Uhr begrüßte der Bürgermeister die Kameraden der Feuerwehren und alle Gäste.

Horst Beich überbrachte von uns Teilnehmern des Heimattreffens die Glückwünsche an die Kameraden der Boldekower Feuerwehr. Bernd Giesa, ehemaliger Boldekower und jetzt Fotograf in Schwedt, hielt diesen Tag im Bild fest. Er ist auch der Sponsor der Gedenktafel für die Feuerwehr!

Für die Versorgung der Teilnehmer gab es vieles von Kartoffelsuppe über Bratwurst, Kotelett und Pommes bis viele Sorten selbstgebackenen Kuchen war bestens gesorgt. Keiner brauchte hungern oder dursten. Es hat allen wunderbar geschmeckt.

Ein Clown sorgte für tolle Stimmung, besonders bei den Kindern.

Schöne Musik gab es und einige schwangen das Tanzbein schon am Nachmittag. Sogar die Blaskapelle vom Hohen Stein in Anklam spielte für alle Gäste auf.

Interessiert haben wir der Vorführung der Kinderfeuerwehr beim Löschen eines Brandes zugesehen. Die Erwachsenen zeigten, wie man bei einem Unfall Leute aus einem verbeulenden PKW rettet. Das hatten wir noch nie gesehen und man kann sich gar nicht vorstellen, wie kompliziert das alles ist.

Abends war dann Tanz und später noch ein Feuerwerk.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren dieses tolles Festes.



Klaus-Dieter Büstrin



RGZV ANKLAM

Rassegeflügelschau



in Butzow bei Anklam

Sonnabend, den 03.11.2018 9:00 – 17:00Uhr

Sonntag, den 04.11.2018 09:00 – 15:00Uhr



MIT TOMBOLA UND TIERVERKAUF

Holla Radio - Holla Rührei - Erntefest in Iven

Sie kennen Holla Radio und Rührei nicht? - Sie haben das Erntefest in Iven am 08.09.2018 verpasst!

Schon zwei Tage vorher wurden die Zelte auf der Wiese vor dem Ivener Dorfkrug aufgebaut - die Handgriffe saßen noch von den Jahren davor.

Kurz vor 10:00 Uhr bahnten sich die Maschinen der Agrar Produktions- und Verarbeitungs GmbH Neuendorf B-Iven ihren Weg zum Festplatz. Bunt geschmückt - das ist Ehrensache. Dafür wurde so manches Blumenbeet geplündert und die Kinder und Enkelkinder halfen in der Frühe beim Schmücken der Technik.

Um 10:00 Uhr eröffnete der Bürgermeister Harald Weissig traditionsgemäß die Veranstaltung. Nach der Andacht mit Pastor Behrens begann der Umzug durchs Dorf - angeführt von der Polizei sorgte der Bürgermeister persönlich dafür, dass die Kapelle allen Teilnehmern des Umzugs den richtigen Takt vorgab und auch für die musikalische Umrahmung. Ob Getränke, Gebrilltes und Gulaschsuppe für die Durstigen und Hungrigen; Spiel und Spaß mit Ballon-Tieren und Mutproben beim Trampolinspringen für kleine und große Kinder, Tombola für alle, die ihr Glück auf die Probe stellen wollten - die Gemeindevertretung hatte ein gelungenes Fest organisiert und mit viel Engagement für eine fröhliches und entspanntes Beisammensein unter der Erntekrone gesorgt. Dass bei so viel guter Laune das Wetter mit den Leuten um die Wette strahlte, versteht sich von selbst.



Für alle, die nicht dabei sein konnten - hier ein Schnellkurs im Jodeln von Jo und Josephine:

(die **fett**-gedruckten Silben betonen!)

* * * **Holla Radio, holla Radio, holla Radio, holla Radio, holla Rührei, holla Radio** * * *

Am Abend rundete der schwungvolle und gut besuchte Tanz unter der Erntekrone unser Erntefest ab - Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass auch in diesem Jahr in Iven miteinander in den Herbst gefeiert wurde!

Kristine Fischer

Neues aus der Gemeinde Neu Kosenow

Was war das für ein Sommer in diesem Jahr. Einfach nur Klasse! Und dann unser **Dorffest** bei strahlendem Sonnenschein und 30 Grad im Schatten ging die Party ab. Fußballturnier - trotz vieler Einladungen an die Vereine: Es war Erntezeit und Strandwetter. Am Ende stritten sich drei Mannschaften um den Sieg. Den 3. Platz belegten die 08/15 Kicker aus Greifswald, den 2. holte sich das heimische Team von Traktor Kagendorf und Sieger wurden die Jungs von der BW Trollenhagen.

Beim Gummistiefel-Weitwurf hat Sahra Moyzes gewonnen und beim Torwandschießen hatte Finja Münch die meisten Treffer erzielt. Clown Klecks hatte am Nachmittag mit einer lustigen Piratenshow die Kinder in seinen Bann gezogen und am Abend animierte er mit seinem Freund Daniel die Besucher, die sich zahlreich auf das Tanzparkett wagten. Die Hüpfburg stand keinen Moment verlassen da und die Kosenower Feuerwehrleute hatten mit den Kindern „Wasser marsch“ geübt.



An der Feuerspritze

Außerdem gab es den obligatorischen Kaffeeklatsch, hierzu erfreuten die Halligallüüs aus Lühhmannsdorf mit ihrer wunderbaren Tanzshow. Der Höhepunkt war zweifellos der Bauchtanz mit Djamilia. Eine herrliche Show, die mit einer Polonaise durch den Saal das I-Tüpfelchen setzte.

Die Besucher des Dorffestes hatten ihren Spaß am Programm und waren mit dem Imbissangebot vom Wandergrill Auerose sowie vom Getränkeangebot der Partyfeuerwehr sehr zufrieden. Allen Helfern, die zum Gelingen des Dorffestes beitrugen, gilt der Dank der Gemeinde und des Fördervereins.



Die Halligallüüs



Bauchtänzerin in Kagendorf.

Dem wunderschönen Sommer folgte dann das **Herbstfeuer**. Leider war der 2. Oktober sehr kalt und sehr regnerisch, doch wir trotzten dem Wetter und entfachten das vorbereitete Feuer auf dem Spielplatz in Auerose. Musik aus dem Baustellenradio, Feuer in den Feuerschalen, Bratwurst vom Grill und Glühwein aus dem Kessel - so ging die Party ab. Den Anwesenden hat es gefallen und man stellte fest: Bis zum Weihnachtsbaumabbrennen ist es nicht mehr lange...

Bienen sind lebensnotwendig für den Erhalt unserer Umwelt. Deswegen haben sich Imker, Förderverein und Gemeinde zu einem Beitrag für die Umwelt entschieden. Gesagt - getan. Fördermittelantrag gestellt und Fördermittel erhalten. Jetzt soll in Kagendorf eine Bienenhecke gepflanzt werden, die als teilweise Begrenzung des Sportplatzes dient.

Termine für das 3. Quartal:

12.10.,	19 Uhr	Skatturnier in der Museumskate Kagendorf
09.11.,	19 Uhr	Skatturnier, Museumskate Kagendorf
15.12.,	15 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier
16.12.,	15 Uhr	Kinderweihnachtsfeier

Für den plattdeutschen Nachmittag im Monat November wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.

Bunte Ecke

Der Wilhelm Busch, der spricht von Sachen, die uns große Freude machen

Rotwein ist für alte Knaben eine von den besten Gaben.

Es ist ein Brauch von alters her, wer Sorgen hat, hat auch Likör. Doch wer zufrieden und vergnügt, sieht auch zu, dass er welken kriegt.

Wer sich freut, wenn wer betrübt, macht sich meistens unbeliebt.

Man ist ja von Natur kein Engel, vielmehr ein Welt- und Menschenkind.

Und ringsumher ist ein Gedrängel von solchen, die dasselbe sind.

Es ist halt schön, wenn wir Freunde kommen sehn.-
Schön ist es ferner, wenn sie bleiben und sich mit uns die Zeit vertreiben.-

Doch wenn sie schließlich wieder gehen, ist ,s auch recht schön.

Ein Narr hat Glück in Masse, wer klug, hat selten Schwein.

Wer sagt, die ganze Welt sei schlecht,
der hat wohl nur so ziemlich recht.

Die Welt, obgleich sie wunderbarlich, ist gut genug für dich und mich.

Was man besonders gerne tut, ist selten ganz besonders gut.

Wenn einer, der mit Mühe kaum gekrochen ist auf einen Baum, schon meint, dass er ein Vogel wär, so irrt sich der.

Aus faulen Eiern werden keine Küken.

Ein fettes Huhn legt wenig Eier.

Wer Steine und Eier verpackt, soll die Steine nach unten legen.

Das Gute - dieser Satz steht fest - ist stets das Böse, was man lässt.

Mancher ertrinkt lieber, als dass er um Hilfe ruft.

Sind doch die Damen geborene Philosophen; Sie denken was sie wollen, und wissen alles am besten.

Wer einen guten Braten macht, hat auch ein gutes Herz.

Klatschen heißt anderer Leute Sünden beichten.

Aber „alle Menschen, ausgenommen Damen“, spricht der Weise, „sind mangelhaft!“

Eins, zwei, drei! Im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.

Dumme Gedanken hat jeder, nur der Weise verschweigt sie.

Der eine fährt Mist, der andere spazieren, das kann ja zu nichts Guten führen.

Je älter man wird, je hastiger tritt sie einem auf die Hacken, die Zeit, die sogenannte.

Ein guter Mensch gibt gerne acht, ob auch der andere was Böses macht.

Er wäre was, wenn er was hätte.

Erfüllte Wünsche kriegen Junge, viele wie die Säue.

Den Lasterhaften tadelt oft, wer ihn beneidet.

Wer einsam ist, der hat es gut, weil keiner da, der ihm was tut.

Allein, man nimmt sich nicht in acht, und schlupp ist man zur Welt gebracht.

Zuerst hast du es gut, mein Sohn, doch pass mal auf, man kommt dir schon!

Rolf Bahler

Nach Redaktionsschluss
eingegangen

Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

Gottesdienste für die Monate Oktober/November 2018

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Anschläge!)

20. S. nach Trinitatis, 14. Oktober
10:15 Uhr in **Spantekow**, Kirche

21. S. nach Trinitatis, 21. Oktober

09:00 Uhr in **Wusseken**, Kirche

10:15 Uhr in **Drewelow**, Kirche

22. S. nach Tr./ Reformationfest, 28. Oktober

11:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche,
Reformationstreffen der Kirchenältesten und Ehrenamtlichen

23. S. nach Trinitatis, 4. November

09:00 Uhr in **Boldekow**, Kirche

10:15 Uhr in **Japenzin**, Kirche (AM)

Mittwoch/St. Martin, 7. November

17:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche

Andacht zum Martinsfest & Martinsumzug

Dritt. S. des Kj-s, 11. November

09:00 Uhr in **Dennin**, Kirche (AM)

10:15 Uhr in **Neuenkirchen**, Kirche (AM)

Vorl. Sonntag des Kirchenjahres (Ch), 18. November

10:15 Uhr in **Putzar**, Kirche (AM)

14:00 Uhr in **Spantekow**, Kirche (AM)

Totengedenken im Altbereich Spantekow

Letzter Sonntag des Kirchenjahres, 25. November

09:00 Uhr in **Boldekow**, Kirche (AM)

Totengedenken im Altbereich Boldekow

10:30 Uhr (!) in **Wusseken**, Kirche (AM)

Totengedenken im Altbereich Wusseken

Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

Chor: donnerstags um 19:00 Uhr mit der Chorleiterin, Frau Uhle. - Wie immer laden wir Interessierte zum Mitsingen im Chor ein. Sie müssen keine besonderen Vorkenntnisse aufweisen. Wenn Sie Freude an einer guten Gemeinschaft und am Singen haben, kommen Sie vorbei!

Christenlehre

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem offenen Kindernachmittag eingeladen. Die Zeiten sind so abgestimmt, dass die Kinder im Anschluss mit den Schulbussen nach Hause fahren können. - Wir beschäftigen uns mit den Geschichten der Bibel, basteln, spielen und, und, und ... - **Falls Sie wünschen, dass Ihr Sohn oder Ihre Tochter auch eingeladen werden, rufen Sie uns im Pfarramt an (Tel.: 039727 20369).** - Die Christenlehre wird im kommenden Schuljahr wieder jeden Dienstag stattfinden. Überdies wird es zusätzlich eine Mittwochsgruppe geben. Zu den Zeiten bitte im Pfarramt (Tel.: 039727 20369) nachfragen.

Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde

Zum **Konfirmandenunterricht** sind **alle** Jugendliche der 7. und 8. Klassen herzlich eingeladen. - In der Zeit des Konfirmandenunterrichts werden wir uns mit Fragen des Glaubens beschäftigen, Ausflüge unternehmen sowie hin und wieder an der Gestaltung von Gottesdiensten mitwirken. - Die kommenden Termine sind am **17. Oktober** sowie am **7. und 21. November** von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die **Junge Gemeinde** trifft sich am Freitag, dem 19. Oktober, wieder! Wir fahren zu einem Jugendgottesdienst.

Rückblick

Gemeindefahrt auf die Insel Poel ...



Kaffeetafel in der Nikolaikirche zu Wismar

... ja, das ist die Insel, die viele nur von der Landkarte kennen. Am Sonntag, dem 2. September, waren wir wieder mit 50 Mitreisenden unterwegs. Pünktlich trafen wir in Kirchdorf zum Gottesdienst ein. An diesem Sonntag war es ein besonderer Gottesdienst, in dem die Seeleute und ihre auch heute noch gefährliche Arbeit im Mittelpunkt standen. Nach dem Gottesdienst und einer kurzweiligen Führung durch die Kirche ging es zum Gasthaus „Zur Insel“. Von dort führte uns der Weg an den Timmendorfer Strand. Am Nachmittag verließen wir die Insel und wurden mit einer liebevoll angerichteten Kaffeetafel in der Winterkirche der Wismarer Nikolaikirche durch Frau Bojahr begrüßt. Für viele Mitreisende gab es dann noch Gelegenheit, diese wunderbare und einzig erhaltene gotische Kirche in Wismar zu besichtigen. Nach einem Versuch, mit dem Reisebus noch einmal durch die Innenstadt zu fahren und einem herausragendem Wendemanöver durch unseren Busfahrer Udo ging es dann nach Hause. Es war ein langer und sehr erfüllter Tag!



Kirchenführung in Kirchdorf durch Pastor J. Staak

Dankeschönabend im Pastorgarten



Denen „Danke“ zusagen, die sich für die Gemeinschaften in den vielen Orten der Gemeinde Spantekow einsetzen fielen dem stellvertretenden Bürgermeister E. Bilda und Pfarrer Ph. Staak nicht schwer. So verbrachten wir in größerer Runde einen fröhlichen Abend miteinander. Das Dorf glich aufgrund der Hochzeit, die an diesem Tag gegenüber dem Pfarrhof gefeiert wurde, einer Partymeile. Vielen Dank allen Helfern und Helferinnen, besonders aber der FFW Spantekow, die diesen Abend tatkräftig unterstützt hat. (Bilder: „Was wären wir ohne unseren DJ Thomas!“, Blick in den Garten)



Ausblick

Ältesten- und Ehrenamtlichentreffen am SONNTAG, dem 28. Oktober 2018 ...

... in diesem Jahr zum 12. Mal. So ist dieser gemeinsame Tag schon

zu einer festen Tradition in unserem Gemeindeleben geworden. **Wir beginnen, so wie im Vorjahr am späten Vormittag, mit einem gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst um 11:00 Uhr.** Hernach geht es ins Bürgerhaus. Dort wollen wir gemeinsam ein kleines Mittag einnehmen. Nach einer kurzen Mittagspause geht es dann weiter. In diesem Jahr ist Bischof Abromeit zu Gast. Seit vielen Jahren ist Bischof Abromeit auf Besuchen im Nahen Osten. Er wird uns über die Situation der christlichen Gemeinden erzählen. Nach dem Vortrag und einer anschließenden Gesprächsrunde sind Sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Gegen 16:30 Uhr wollen wir den Tag beschließen. **Kuchenspenden sind wie immer herzlich willkommen!**

Martinsfest in Spantekow ACHTUNG andere Angangszeit: 17:30 Uhr

Am **Mittwoch, dem 7. November**, feiern wir das Martinsfest. Dazu sind alle Kinder aus dem Pfarrsprengel eingeladen. Wir beginnen um **17:30 Uhr in der Kirche zu Spantekow**. Für die Kinder gibt es im Anschluss an den Umzug Apfelpunsch, für die Erwachsenen Glühwein und für alle die traditionellen Martinshörnchen! Bringt bitte Eure Laterne mit!

Schauen Sie doch mal ins Internet: www.brot-fuer-die-welt.de

Alle Bilder, wenn nicht extra gekennzeichnet: ©PSTAAK

Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2018

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **dienstags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarramt Spantekow** bar begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich Spantekow

Kirchengemeinde Spantekow,
Deutsche Bank Anklam

IBAN: DE88 1307 0024 0431 6600 00

BIC: DEUTDEBROS

für den Bereich Boldekow-Wusseken

Kirchengemeinde Boldekow-Wusseken,
Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE 89 1505 0500 0431 0009 99

BIC: NOLADE21GRW

Kontakt: **Evangelisches Pfarramt Spantekow**,
Burgstraße 13, **17392 Spantekow**
Tel.: 039727 20369, Fax: 039727 20401,
E-Mail: spantekow@pek.de



Die 8 Erntedankgottesdienste in diesem Jahr liegen hinter uns. Es ist eine gute Tradition, an den vielen Orten Gott für alles zu danken, womit wir so reichlich beschenkt sind. So grüße ich Sie mit dem wunderbar eingeschnittenen Altar der Japenziner Kirche!

Ihr Pfarrer Philipp Staak, Spantekow

Stellenausschreibung eines Kochs (m/w/d)

Die Gemeinde Ducherow schreibt für die Kindereinrichtung einen

Koch (m/w/d)

in Teilzeit mit 30 Stunden ab 01.12.2018 unbefristet aus. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD EG 2.

Der Koch (m/w/d) in der Kindereinrichtung ist Angestellter (m/w/d) und trägt Verantwortung dafür, dass in dem Aufgabenbereich das Ansehen der Gemeinde gewahrt wird und für die Qualität der Arbeit im hauswirtschaftlichen Bereich und für die Außenwirkung der Einrichtung.

Anforderungsprofil:

abgeschlossene Ausbildung als Koch(m/w/d) oder vergleichbaren Abschluss

Unterstellung:

Der Koch(m/w/d) ist der Kita-Leiterin unterstellt.

Aufgabenbereiche

1. Ganztagsverpflegung
2. Speiseplangestaltung
3. Lebensmitteleinkauf und Vorratshaltung
4. Überwachung und Kontrolle der Lebensmittelhygiene

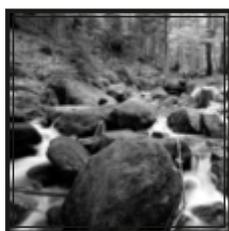
Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte an das Amt Anklam-Land, Herrn Heidschmidt. E-Mail h.heidschmidt@amt-anklam-land.de bis zum 30.10.2018.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß § 13 Abs. 1 DSGVO nur im Rahmen dieses Ausschreibungsverfahrens gespeichert, verarbeitet und bei Nichtverwendung gelöscht.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch das Amt Anklam-Land nicht erstattet.

B. Schubert

B. Schubert
Bürgermeister



*In schweren
Stunden*

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

Der Ähre zur Ehre“ – Landeserntedankfest in Dummerstorf

- Anzeige -

M-V (MiB). Mit extremer Trockenheit und damit verbundenen hohen Ernteausfällen hatten die Landwirte in diesem Jahr zu kämpfen. Dadurch rückte die Arbeit derjenigen, welche die Nahrung der Bevölkerung produzieren mehr in den Fokus. Das die Wertschätzung dafür fehlen würde, bemängelte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig



Bürgermeister von Dummerstorf Axel Wiechmann und Bauer Korl beim Landeserntedankfest. Fotos: MiB

beim diesjährigen Landeserntedankfest in Dummerstorf. Deshalb sei Erntedankfest eine gute Tradition, um darauf aufmerksam zu machen, dass gesunde Lebensmittel keine Selbstverständlichkeit seien.

Über zehntausend Besucher kamen zum Wissenschaftsstandort Dummerstorf. Hier erforscht das Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN) die biologische Vielfalt von Nutztieren für eine nachhaltige Nutztierhaltung. Das Institut war eines der insgesamt 60 Bilder beim Festumzug, bei dem die Bauern und Einwohner der Gemeinde von traditioneller bis moderner Landtechnik auch Einblicke in das Gemeinschaftsleben gaben. Moderiert wurde das Landeserntedankfest von keinem geringeren als Bauer Korl, der sich, seine Mitmenschen und die Politiker auf charmante Weise auf die Schippe nahm.

Der Staffelstab für das Landeserntedankfest 2019 wurde an Hiddensee übergeben.

Impressionen vom Festumzug:



BUSMEHRTAGESFAHRTEN 2019

1. 02. – 07.06.2019 **Das alte Ostpreußen** Hotel in Königsberg; Reiseleitung ab Usedom Herr Reule, ab russischer Grenze Wladimir Smirnow. 1. Tag Königsberg mit Orgelkonzert im Dom Pillau, Bernsteintagebau Palmnicken, Samlandküste Rauschen, Laukischen (hier verbrachte „Ärmchen von Tharau“ den größten Teil ihres Lebens. Alte deutsche Schule, Tilsit, deutscher Soldatenfriedhof in Insterburg, Kurische Nehrung mit Vogelwarte Rossitten und tanzender Wald. Folkloreabend 3 x Mittagessen 1 x russisches Picknick
Für diese Reise ist ein Visum erforderlich
Preis: 670,00 EUR p. P. im DZ, 90,00 EUR EZZ (inkl. Visum)
2. 04. – 09.09.2019 **Fest der Königinnen** in Königsgrätz und Prag (jeweils 4* Hotels)
Mit Umgebung von Königsgrätz, Josefstadt, Jaromer Kuttenberg (Weltkulturerbe) mit imposanten gotischen Bauten, Stadtbesichtigung Königsgrätz 1/2 Tag Freizeit für das Fest der Königinnen. Prag mit Führung durch die Altstadt.
Schiffahrt auf der Moldau mit Abendessen und Musik
Preis: 680,00 EUR p. P. im DZ, 140,00 EUR EZZ

Bei allen Reisen permanente Reiseleitung ab Usedom durch Herrn Reule. Vor Ort erfahrene Reiseleiter.
Weiterhin fahren wir bei Bedarf zur Kurreise nach Swinemünde, Kolberg oder Bad Polzin.
Reise- und Presseshop Reule Koserow
Tel. 038375/20898 | Handy: 0170/2907716



Frühbucherrabatt 30,- € p. P. bis 31.12.2018
Alle UBB-Reisen bei uns buchbar

Buchung im:

Reise- & Presseshop Reule
Hauptstraße 69 · 17459 Koserow
Tel.: 03 83 75/ 2 08 98
Fax: 03 83 75/ 2 08 94
Mail: friedhold-reule@t-online.de

REISE- & PRESSESHOP
REULE
Inhaber & Geschäftsführer Friedhold Reule



Mit wenig Aufwand viel erreichen

Alles hat ein Ende, auch der „Supersommer 2018“ – und irgendwann muss die Heizung wieder für wohlige Wärme im Haus oder in der Wohnung sorgen. Angesichts unverändert hoher Energiepreise und vor dem Hintergrund der viel beschworenen Energiewende bleibt Energiesparen ein wichtiges Thema. Denn mit einem überlegten Einsatz der Heizung lassen sich der Energieverbrauch und damit die Kosten deutlich reduzieren, gleichzeitig schützt man die Umwelt. „Schon mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag können Verbraucher viel erreichen und so sparen“, meint auch Ralph Kampwirth von LichtBlick. Die Heizung etwa ist im Haushalt der größte Energiefresser, sie ist für etwa 70 Prozent der verbrauchten Energie verantwortlich. Dabei lassen sich durch intelligentes Heizen ohne große Investitionen viel Energie und Geld sparen. „Wird die Raumtemperatur um nur ein Grad gesenkt, können die jährlichen Energiekosten um bis zu sechs Prozent reduziert wer-

den“, so der Unternehmenssprecher. Man sollte darauf achten, dass die Heizkörper freistehen und nicht durch Möbel zugestellt werden: „Denn nur so kann die erwärmte Luft richtig zirkulieren.“ Außerdem gelte: Wer sich passend zur Jahreszeit anziehe, könne die Temperatur oftmals etwas reduzieren. Wichtig sei es auch, nicht überall gleich viel zu heizen. Im Schlafzimmer würden etwa 17 Grad im Winter reichen. Auch in der kalten Jahreszeit sollte man immer wieder durchlüften. „Statt das Fenster ständig in Kippstellung zu lassen, sollte man besser regelmäßig kurz und kräftig lüften“, so Kampwirth. Das Sorge für genügend Frischluft und man verliere weniger Energie. Weitere vier bis fünf Prozent Energie können Haushalte einsparen, indem sie über Nacht oder bei Abwesenheit die Raumtemperatur um etwa vier Grad absenken. Empfehlenswert sind programmierbare Thermostate, die dafür sorgen, dass nur zu vorab eingegebenen Zeiten geheizt wird. djd

Stadtwerke Greifswald in Anklam

-Anzeige-

Stadtwerke-Beratung am 23. und 25. Oktober

Die Stadtwerke Greifswald sind in der nächsten Woche am Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr mit einem Infostand in der Raiffeisenbank am Markt 3 A für Sie vor Ort. Sie können sich dort über Strom- und Gasangebote für Anklam und dem gesamten Landkreis informieren. Bringen Sie für einen persönlichen Preisvergleich am besten Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung mit – so können die Mitarbeiter/innen der Stadtwerke schnell informieren, ob sich ein Anbieterwechsel für Sie persönlich lohnen würde.

Stadtwerke – Energie und Engagement für Anklam

Die Stadtwerke Greifswald liefern nicht nur im gesamten Landkreis Strom und Gas, sondern sie übernehmen auch gesellschaftliche Verantwortung. Viele Projekte unterstützen die Stadtwerke über die Stadtgrenzen Greifswalds hinaus. So feierten die Stadtwerke 2014 das **750-jährige Jubiläum Anklangs** gemeinsam mit

den Bürger/innen der Stadt und sorgten mit einer Hüpfburg für großen Spaß bei den Kleinen. Auch die Jugendabteilungen des **VFC Anklam** freuen sich über die tatkräftige Unterstützung der Stadtwerke. Bereits seit 2013 wird der lokale Fußballverein mit klarer Ausrichtung auf die Jugendförderung gesponsert. Überdies wurden zwölf **Kitas** in Anklam und Anklam-Land von den Stadtwerken mit Signalwesten ausgestattet; sie sollen gewährleisten, dass die Kinder bei ihren Ausflügen bereits von Weitem gesehen werden. Über 400 Privathaushalte in Anklam vertrauen den Stadtwerken aus Greifswald. Sagen auch Sie bei Ihrer Energieversorgung „JA zur Region“ und lassen Sie sich von Kundenservice und Engagement vor Ort überzeugen. Ein Tarifwechsel ist ganz einfach und auch online unter **sw-greifswald.de** möglich. Die Vertragsunterlagen können Sie sich aber auch bequem nach Hause schicken lassen – unter der Servicenummer 03834 53-2115.

Sie sind bereits zufriedener Strom- oder Gaskunde bei den Stadtwerken Greifswald?

Dann überzeugen Sie Ihre Freunde von Ihren Stadtwerken und erhalten Sie 15,- EUR pro vermittelten Neukunden.

Mehr Informationen zur Aktion „Freunde werben“ finden Sie auf sw-greifswald.de/freunde.

SAG JA ZUR REGION
Preiswert – Energie von Ihren Stadtwerken vor Ort.

STADTWERKE Greifswald
Beratung – Energie – Umwelt

Beratung in Anklam
Am 23. und 25.10. (14 – 17 Uhr) beraten wir Sie gern und unverbindlich in der Raiffeisenbank (Markt 3a). Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Strom- oder Gasrechnung mit!

Tarifrechner

sw-greifswald.de



Smart bis unters Dach

Per App von unterwegs die Heizung einstellen, die Waschmaschine starten oder morgens von frischem Kaffeeduft wecken lassen, da die Kaffeemaschine ganz automatisch zum Aufstehen den ersten Kaffee durchlaufen lässt: Smart-Home-Systeme sind so etwas wie moderne Heinzelmänn-

chen – sie können helfen, das Leben angenehmer zu gestalten. Die Steuerung lässt sich meist ganz einfach übers Smartphone überwachen und kontrollieren. Die Technik für das intelligente Zuhause bleibt nicht stehen: Moderne Smart-Home-Systeme können schon viel mehr, als nur

Fenster öffnen oder schließen. In Verbindung mit Sensoren, die laufend Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt im Raum überwachen, sorgt die Lösung automatisch für ein besseres und gesünderes Raumklima. Entsprechend der Luftqualität wird ein sogenanntes Internet Gateway aktiviert, damit die Dachfenster sich bei Bedarf automatisch öffnen oder schließen. Zudem beugt das System je nach Wettervorhersage mit selbständigem Sonnenschutz und Rollläden einer Überhitzung des Dachgeschosses vor. Für verschiedenen Funktionen fließen sogar externe Wetterdaten aus dem Internet in die Lösung ein. Die Plug&Play-Lösung für die sensorgestützte Steuerung von Dachfenstern, Sonnenschutz und Rollläden ist im Fachhandel erhältlich.

ZTW

Zaun- und Toranlagen Wolgast

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Schmuckzäune
- Schiebetore
- Drehflügeltore

NEU Schmiedezäune von ALCATRAZ NEU
www.alcatraz-zaunanlagen.de

Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast
 Tel. 0 38 36 - 23 79 46
www.ztw-wolgast.de



**Wir liefern
günstiges
Brennholz:**

Hartholz, fachgerecht getrocknet und brennfertig in 25, 33 oder 50 cm Länge.

Ab 4 SRm wird bis 10 km Umkreis frei Haus geliefert, ab 2 SRm möglich. **Tel.: 03 99 91 / 367 23**

Wohnräume in Wolgast

Hotline 0 38 36/2 71 50

Weil wohlfühlen zu Hause beginnt!

WoWi

Wohnen in Wolgast!



1-Raumwohnung

R.-Koch-Straße 23 mit 27,90 m²
V, 59 kWh/(m²a), FW, Bj. 1979

Kaltmiete **nur 153,45 Euro**



4 - Raumwohnung

Makarenkostraße 2 mit 85,84 m²
V, 71,2 kWh/(m²a), FW, Bj. 1979

Kaltmiete nur **369,11 Euro**



2-Raumwohnung

Makarenkostraße 24 mit 46,82 m²
V, 94 kWh/(m²a), FW, Bj. 1976

Kaltmiete nur **257,51 Euro**



3-Raumwohnung mit Balkon

Pestalozzistr. 8 mit 60,05 m²,
V, 95 kWh/(m²a), FW, Bj. 1968

Kaltmiete nur **330,28 Euro**

Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH · Mühlentrift 5 · 17438 Wolgast

www.wowi-wolgast.de

WoWi



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Elisabeth Luttmer

Tel. 03971 2931848

Fax 03971 2931901

Elisabeth.Luttmer@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/Elisabeth.Luttmer

Frauenstr. 11

17389 Anklam

Hier könnte bald auch Ihr Name stehen

Wir suchen einen Nachfolger für unser Kundendienstbüro in Anklam.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter :

Tel. : 0381 4964415

E-Mail : Dennis.Weihmann@HUK-Coburg.de

Termin nach Vereinbarung

Öffnungszeiten :

Mo., Do. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mo., Do. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwochs 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

ANZEIGE

Welttag der seelischen Gesundheit 2018 Was steckt hinter den Symptomen – Burnout, Depression oder Schizophrenie?

Bei innerer Unruhe und Anspannung, aber auch Rückzug, Niedergeschlagenheit sowie Energielosigkeit denkt laut einer aktuellen forsa Befragung die Mehrheit eher an Burnout (66%) oder Depression (55%).* Diese unspezifischen Symptome können jedoch Frühwarnzeichen einer Schizophrenie sein.

Schizophrenie bedeutet nicht, wie vielfach angenommen, eine gesplante Persönlichkeit. Vielmehr nimmt der Erkrankte zwei Wirklichkeiten wahr – eine reale und eine als real empfundene aus Wahnvorstellungen und Halluzinationen. Weitere Symptome sind Denkstörungen oder Beeinträchtigungen des Fühlens und der Stimmung.

Psychische Krisen sind weitgehend ein Tabuthema. Unwissenheit und Ängste führen häufig dazu, dass Betroffene sich nicht verstanden fühlen und ausgegrenzt werden. Doch gerade das kann fatal sein. Denn je früher die Erkrankung erkannt und behandelt wird, umso



Foto: Otsuka/Lundbeck

höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Betroffene ein möglichst normales Leben führen kann. Denn Schizophrenie ist heute gut behandelbar. Sollten Sie bei sich oder Personen in Ihrem Umfeld Symptome erkennen, gibt es Hilfe an sogenannten Früherkennungszentren oder beim Facharzt.

Weltweit erkrankt ein Prozent der Bevölkerung an Schizophrenie, in Deutschland rund 800.000 Menschen. Anlässlich des Welttages der seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2018 machen die Pharmaunternehmen Otsuka Pharma und Lundbeck GmbH auf die Chancen der Früherkennung der Schizophrenie aufmerksam, möchten Betroffenen Mut machen sowie durch Aufklärungsarbeit die Versorgung psychisch erkrankter Menschen verbessern.

*Die Daten zum Thema Schizophrenie wurden von forsa im Auftrag von signum [pr vom 9. bis 16. August 2018 mithilfe des repräsentativen Panels forsa.omninet erhoben. Datenbasis: 303 Befragte. Statistische Fehlertoleranz: +/- 5,5 Prozentpunkte auf die Gesamtheit der Bürgerinnen und Bürger von 18 bis 35 Jahren in Deutschland.



Kompetent. Verlässlich.
Generalagentur
Maik Drescher.

Markt 6 · 17389 Anklam
 Tel. 03971 242702 · Mobil 0171 5199289
 maik.drescher@wuerttembergische.de

württembergische
 Ihr Fels in der Brandung.



11.11. Martinstag
mit Gänsebratenmenü
 (Vorsuppe, Hauptgericht, Dessert)
 Anmeldung erbeten!

vom 1. bis 30. November
„WILDWOCHE“
 auf alle Wildgerichte **10 % Rabatt**

Heidemühl
 Waldrestaurant & Pension

Heidemühl 3 · 17398 Ducherow
 Tel. 039726/21386
 www.waldrestaurant-heimemühl.de

Gern richten wir Ihre Weihnachtsfeier aus! Sie können auch unseren Partyservice nutzen!

Werbung? Ich bin für Sie da.
Jörg Teidge, Tel. 0171/971 57 33



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
 Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
 e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de



Geflügelverkauf Ehlert
Groß-Teich 23 · 17126 Jarmen
Tel.: 0173/5901498

Wir halten ständig für Sie bereit:

- halbwüchsige Mulardenenten m/w, Flugenten m/w, Gänse
- Pekingtonen • Broiler weiß
- Junghennen versch. Farben
- Stockenten, Perlhühner, Hähne, Zwerghühner und Wachteln • Futtermittel

Alle Preise auf Anfrage!

Verkauf von küchenfertigen Geflügel, Enten 9 €/kg · Broiler 5 €/kg

Öffnungszeiten: ganzjährig
 Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Absprache

Ratsherren - Café
im Wiekhaus 51
 (hinter der Scheele Apotheke)
RITTERESSEN
AB 4 PERSONEN
(auf Vorbestellung)



www.wiekhaus51.com · 5. Ringstraße 51 · 17033 NB,
 Tel. 0157/32 66 66 23 oder 0395/7 07 70 07

Ratsherren - Café im Wiekhaus 51 Anzeige

Das Wiekhaus 51 gleich hinter der Scheele Apotheke ist ca. nur 10 m von der Turmstraße entfernt und trotzdem ein wenig versteckt, wie es vielleicht für die Wiekhäuser ganz normal ist. Im Wiekhaus 51 befindet sich seit 2004 ein kleines, familiengeführtes Restaurant.



Von Beginn an ist in diesem historischen Gebäude das „RITTERESSEN“ eine besondere Spezialität des Hauses. Ein Ritteressen wird für jede Bestellung frisch zubereitet und kann für 4 bis 16 Personen mittags oder abends durchgeführt werden.

Zum Ritteressen gehören:

- 1 Aperitif/Person
- Selbst gemachtes Schmalz mit Brot
 - Hexensuppe als Vorspeise
- 1 Getränk pro Person (Bier oder Wein)
 - Hauptgericht bestehend aus: ganzer Ente, verschiedene Braten, Hähnchenschenkel, Rotkohl, Thüringer Klöße, Kartoffelspalten (natürlich auf die Anzahl der Personen abgestimmt)
- ein eiskalter Kräuter zur Verdauung/Person
- Flammende Eistorte zum Abschluss

Sie können sich vielleicht vorstellen, dass so ein Ritteressen in der historischen Atmosphäre besonderen Spaß macht. Wir bitten, allein wegen der zeitaufwendigen Zubereitung, um Vorbestellung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ritter Ludwig und seine Frau
 Tel. 0157/32 66 66 23 oder 0395/7 07 70 07



Bügeln und sparen

Die richtige Bügelfeuchte macht's: Zu feuchte und zu trockene Wäsche verlängert die Bügelzeit unnötig und verbraucht mehr Strom = mehr Geld.



ENERGIE
 VORPOMMERN
 Gas und Strom für die Region®

ENERGIEPUNKT
ANKLAM

VOR-ORT-BERATUNG
 In unserem Kundencenter
 in der Keilstraße 21



T 03971 241456-0
 info@energie-vorpommern.de

www.Energie-Vorpommern.de